

WEINSAM

SPIELZEIT 2022/23

**HANS
OTTO
THEATER**

INHALT

VORWORTE	3
SCHAUSPIELFENSTER	8
ENSEMBLE	10
STÜCKE A-Z	23
OPER & BALLETT	36
ZUGABEN	42
BÜRGERBÜHNE	48
STÜCKE JUNGES HANS OTTO THEATER	77
THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE	94
KINDER- UND JUGENDABONNEMENTS	96
ABONNEMENTS	100
SERVICE	108
FÖRDERKREIS	122
TEAM	125

Liebe Besucherinnen und Besucher des Hans Otto Theaters,

die gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit sind groß, manchmal fast überwältigend. Wie schaffen wir es, die Gräben in unserer Gesellschaft zu überwinden? Wie bleiben wir miteinander im Gespräch? Und wie wollen wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten?

Diesen und anderen Fragen stellt sich das Hans Otto Theater in dieser Spielzeit – und findet erstaunliche Antworten. In Dramen, die klassischen Stoff bieten und gleichzeitig aktuelle Themen behandeln, aber auch in Neuinterpretationen und Uraufführungen. So mancher Abend wirft vielleicht mehr Fragen auf, als er beantworten kann, doch genau das macht das Theater aus: Es berührt, regt an und lädt ein, sich auf neue Sichtweisen und Unbekanntes einzulassen.

Die aktuelle Zeit voller Unsicherheiten und Veränderungen erlebt jede und jeder für sich und gleichzeitig als weltumspannendes Ereignis. Auch ein Abend im Theater ist sehr persönlich und dabei doch ein Gemeinschaftserlebnis. Der Beginn der neuen Spielzeit ist ein Zeichen der Zuversicht.

Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eindrucksvolle Stunden im Hans Otto Theater und dem gesamten Ensemble viel Spielfreude!

DR. DIETMAR WOIDKE
MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BRANDENBURG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterfans,

gehen Sie auch am liebsten gemeinsam ins Theater? Gemeinsam statt einsam. Besser als gemeinsam einsam! Oder? Das Gegensatzpaar „gemeinsam / einsam“ steht als Motto über der neuen Spielzeit des Hans Otto Theaters und schlängelt sich als roter Faden durchs Programm.

So fragen sich Annalena und Konstantin Küspert beispielsweise in „Die Mitbürger“, wie Gemeinsamkeit gelingt, wenn sich die Gesellschaft spaltet und politische Positionen an extremistische Ränder geraten. Ein ähnliches Thema behandelt Jean-Paul Sartres Stück „Die schmutzigen Hände“: Wie kommt man mit Andersdenkenden in einen konstruktiven Dialog? Und welches Risiko birgt der Einsatz für die eigenen Überzeugungen? In „Kinder der Sonne“ von Maxim Gorki diskutieren die Handelnden die Gesellschaft der Zukunft, sind jedoch blind für ihre Gegenwart.

Wie und wo können wir Gemeinsamkeit erleben? Wie und mit wem können wir den eigenen Horizont erweitern? Wo finden wir die Inspiration dafür? Ganz klar, wie ich finde: Antworten darauf finden wir (auch) im Theater.

Deshalb freue ich mich, mit Ihnen, liebes Publikum, gemeinsam diesen Fragen nachzuspüren. Vorhang auf für die neue Spielzeit!

DR. MANJA SCHÜLE
MINISTERIN FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG
UND KULTUR DES LANDES BRANDENBURG

Liebe Potsdamerinnen und Potsdamer,

endlich wieder Theater!

Auch wenn wir noch immer weit von der gewohnten Normalität entfernt sind und Corona nach wie vor unseren Alltag beherrscht, meldet sich das Hans Otto Theater mit einem fulminanten „Themen-Paukenschlag“ zurück.

In den Zeiten der Kontaktbeschränkungen ist eines deutlich geworden: Es ist die Gemeinschaft, die in solchen Ausnahmesituationen zählt. Die Gemeinschaft, die geprägt sein sollte von einer Vielfalt der Überzeugungen und Identitäten. Gerade in der heutigen Zeit brauchen wir Orte für Begegnungen, um uns über die Welt, in der wir leben wollen und für die wir Verantwortung tragen, auszutauschen. Das Hans Otto Theater ist ein solcher Ort dieses Gemeinsinns, der Freiheit, aber auch des demokratischen Diskurses.

Liebe Theaterfreunde, die Inszenierungen der neuen Spielzeit werden Sie nicht nur gut unterhalten, sondern auch mit aktuellen brisanten Themen, wie der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft oder offenen Aggressionen gegen vermeintlich Andere, konfrontieren.

Lassen Sie uns bei allem auch die Leichtigkeit des Theaters genießen, denn bei uns allen ist die Sehnsucht nach gemeinsamem Erleben groß.

Ich hoffe sehr, dass Sie den Reichtum und die Vielfalt der theatralen Veranstaltungen uneingeschränkt erleben können und dass Sie gut unterhalten werden.

IHR MIKE SCHUBERT
OBERBÜRGERMEISTER DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM

Liebes Publikum,

es ist Krieg in Europa und die Zukunft der Welt ist so unsicher wie seit Jahren nicht mehr. Unsere Gesellschaft, noch nicht erholt von den Folgen der Pandemie, muss darauf reagieren. Es beeindruckt, mit welcher Solidarität den ukrainischen Geflüchteten geholfen wird, und es macht Mut, dass das Miteinander in der Not noch funktioniert. Denn unser Miteinander, das Gemeinsame, wurde in den vergangenen zwei Jahren stark strapaziert. Gräben haben sich aufgetan, Familien und Freundschaften sind zerrissen.

Warum ist das Theater in dieser Zeit wichtiger denn je? Sein Wesen ist der Dialog, der Austausch. Es erweitert die Perspektive, es baut Brücken der Verständigung und stiftet Gemeinsamkeit. Theater erzählt vom „Anderen“ und hilft, das Gegenüber zu verstehen.

„GEMEINSAM“ heißt das Thema dieser Spielzeit, weil das eine ohne das andere nicht denkbar ist. Denn was passiert, wenn Einsamkeit auf Grund polarisierender Haltungen, prekärer Lebenssituationen oder kultureller Unterschiede überwiegt? Und was, wenn Gemeinsamkeit nur durch Verleugnung der eigenen Identität oder durch Anpassung an tradierte Rollenbilder zu erreichen ist? Wie und wo lässt sich eine sinnstiftende, wertschätzende Gemeinschaft erleben?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir nachgehen, mit unterschiedlichen Stücken und Stoffen aus verschiedenen Zeiten und Kulturen.

Ich lade Sie ein, sich mit uns auf eine gemeinsame Reise zu begeben und verspreche Ihnen, dass Sie belohnt werden mit neuen Erfahrungen, ungewöhnlichen Antworten und inspirierenden Fragen.

HERZLICH, IHRE BETTINA JAHNKE
INTENDANTIN

SCHAU



SPIEL

FENSTER

EIN THEATRALER STADT- SPAZIERGANG

Nach einer durch die Pandemie bedingten längeren Pause meldet sich das Hans Otto Theater wieder mit den „SchauSpiel-Fenstern“ in der Innenstadt zurück. Diesmal weiten wir unseren Spaziergang, der sich thematisch am Spielplan des Hans Otto Theaters orientiert, zusätzlich auf einige Querstraßen der Brandenburger Straße aus, wo wir in und vor den Schaufenstern der unterschiedlichsten Läden Ihre Neugierde auf die kommende Spielzeit wecken wollen. Außerdem erwartet Sie unsere Bühne auf Zack mit einer musikalischen Wundertüte und einem kleinen Programm vor Ort.

Lassen Sie sich unterhalten, inspirieren und zum Stehenbleiben verführen! Natürlich werden wir auch wieder mit einem Informationsstand vor Ort sein, an dem Sie mit uns ins Gespräch kommen oder sich beraten lassen können. Schauen Sie vorbei!

SAMSTAG 3-SEP-2022 / 14 BIS 16 UHR

ENSEMBLE

**JOACHIM ULRIKE
BERGER BEERBAUM**





**JAN JÖRG
HALLMANN DATHE**



**LAURA
JON-KAARE MARIÅ
KOPPE HÄNSEL**





**JANINE
GUIDO
LAMBRECHT
KREB**



**CHARLOTT
ARNE
LEHMANN
LENK**





**FRANZISKA PHILIPP
MELZER MAURITZ**

**NADINE KRISTIN
NOLLAU MUTHWILL**





**JAKOB BETTINA
SCHMIDT RIEBESEL**

**HANNES MASCHA
SCHUMACHER SCHNEIDER**





**PAUL RENÉ
SIES SCHWITTAY**

**PAUL HENNING
WILMS STRÜBBE**





**KATJA ALINA
ZINSMEISTER WOLFF**

**STÜCKE
A-Z**



AMADEUS

von Peter Shaffer

**WIEDER AB MÄRZ-2023 / SCHLOSSTHEATER IM NEUEN PALAIS
POTSDAM-SANSSOUCI**

CONCORD FLORAL

von Jordan Tannahill

PREMIERE 28-OKT-2022 / REITHALLE

DAS FEST

von Thomas Vinterberg und Mogens Rukov

PREMIERE 6-MAI-2023 / GROSSES HAUS

DER VORNAME

von Matthieu Delaporte und
Alexandre de La Patellière

WIEDER AB OKT-2022 / GROSSES HAUS

DIE MITBÜRGER

von Annalena und Konstantin Küspert

URAUFFÜHRUNG 27-JAN-2023 / REITHALLE

DIE NASHÖRNER

von Eugène Ionesco

WIEDER AB SEP-2022 / GROSSES HAUS

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

von Jean-Paul Sartre

PREMIERE 14-OKT-2022 / GROSSES HAUS

DIE ZEIT IST AUS DEN FUGEN

von Jürgen Hofmann

PREMIERE 20-JAN-2023 / GROSSES HAUS

FRAU SCHMIDT FÄHRT ÜBER DIE ODER

von Anne Habermehl

PREMIERE 17-SEP-2022 / REITHALLE

IN DEN GÄRTEN ODER LYSISTRATA TEIL 2

von Sibylle Berg

WIEDER AB OKT-2022 / REITHALLE

KINDER DER SONNE

von Maxim Gorki

PREMIERE 16-SEP-2022 / GROSSES HAUS

MICHAEL KOHLHAAS

von Heinrich von Kleist

GROSSES HAUS

STOLZ UND VORURTEIL * (*ODER SO)

von Isobel McArthur nach Jane Austen

PREMIERE 25-NOV-2022 / GROSSES HAUS

WARTEN AUF GODOT

von Samuel Beckett

PREMIERE 28-APR-2023 / REITHALLE

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

von Edward Albee

PREMIERE 15-OKT-2022 / REITHALLE

WIE ES EUCH GEFÄLLT

von William Shakespeare

PREMIERE 3-JUN-2023 / SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE

WIR SIND AUCH NUR EIN VOLK

nach den Drehbüchern von Jurek Becker

WIEDER AB MÄRZ-2023 / GROSSES HAUS

WOYZECK

von Georg Büchner

PREMIERE 17-FEB-2023 / GROSSES HAUS

WIEDER AB MÄRZ-2023
SCHLOSSTHEATER IM NEUEN
PALAIS POTSDAM-SANSSOUCI

AMADEUS

von Peter Shaffer

Deutsch von Nina Adler

Im Wien der 1780er Jahre wird der Hofkompositeur Antonio Salieri als der größte Komponist gefeiert. Zeitgleich hofft das frühere Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart am Kaiserlichen Hof auf Anerkennung. In Salieris Augen tut sich ein grotesker Widerspruch auf: Während Mozart beständig mit seinem Verhalten Grenzen überschreitet, glänzen dessen Kompositionen in genialer Vollendung. Salieri meint, darin sogar die Stimme Gottes zu hören, und fragt sich, warum es nicht ihm selbst gelingt, solch göttliche Musik zu komponieren. Dazu verdammt, die eigene künstlerische Mittelmäßigkeit zu erkennen, nimmt er den Kampf gegen Gott auf. Er will die Karriere dieses „auserwählten Geschöpfes“ ruinieren und einen Zipfel von dessen nahender Unsterblichkeit zu fassen bekommen.

Mit diesem Stück des Briten Peter Shaffer, das 1979 in London uraufgeführt und dessen Verfilmung mit mehreren Oscars prämiert wurde, ist das Hans Otto Theater im barocken Ambiente des Schlosstheaters im Neuen Palais Potsdam-Sanssouci zu Gast.

REGIE
BETTINA JAHNKE

BÜHNE & KOSTÜME
JUAN LEÓN
MUSIK
ACHIM GIESELER
CHOREOGRAFIE
ANNETT SCHOLWIN

PREMIERE 28-OKT-2022
REITHALLE

CONCORD FLORAL

von Jordan Tannahill

Deutsch von Frank Weigand

Ein Gewächshaus steht am Rand der Stadt: Concord Floral. Für die Erwachsenen ist das stillgelegte und über die Jahre verfallene Gelände ein „Schandfleck“, der aus jedem Winkel Unbehagen verströmt. Für die Teenager der Umgebung ist es ein Sehnsuchtsort für alle Abenteuer des Erwachsenwerdens. In nächtlichen Partys werden zwischen Drogenkonsum und Sexdates soziale Rangordnungen festgelegt, Mutproben absolviert und ein kurzes Gefühl von Zugehörigkeit gefeiert. Bis eines Nachts zwei Freundinnen die Leiche eines Mädchens entdecken. Der Fund stellt nicht nur das Leben der beiden auf den Kopf, sondern eröffnet ein Geflecht aus Schuld und Verdrängung, das seine Auswüchse in alle Ecken der Stadt zu strecken scheint.

Wie in einem Mystery Thriller legt der kanadische Autor Jordan Tannahill schichtweise die Geister der Vergangenheit frei und webt aus den Perspektiven der Teenager eine überraschende Geschichte über die Härte des Erwachsenwerdens. Tannahill, geboren 1988, gilt als enfant terrible und gleichzeitig als einer der aufregendsten Shootingstars der kanadischen Kunst- und Theaterszene.

KOOPERATION MIT
DER FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG
KONRAD WOLF

REGIE
LILLI-HANNAH HOEPNER

BÜHNE & KOSTÜME
IRIS KRAFT

DAS FEST von Thomas Vinterberg und Mogens Rukov für die Bühne bearbeitet von Bo hr. Hansen Deutsch von Renate Bleibtreu

Am 60. Geburtstag des Familienoberhaupts Helge kommen alle zusammen, geladene wie ungebetene Gäste. Wiedersehensfreude mischt sich mit aufkeimenden Konflikten. Ein gewöhnliches Fest, hätte Tochter Linda nicht erst kürzlich Suizid begangen und würde ihr Zwilingsbruder Christian jetzt nicht eine irriterende Tischrede halten. Darin legt er seine ganz persönliche Perspektive auf die Kindheit und die vermeintlich glückliche Familie offen. Doch was er sagt, wird von allen ignoriert. Das Essen schmeckt, der Alkohol fließt. Und während Christian um die Wahrheit kämpft, scheint die Verwandtschaft weiterhin fest entschlossen, den Status quo zu erhalten und sich durch nichts aus der Ruhe bringen zu lassen.

Die Familie ist Zufluchtsort, bietet Geborgenheit und Liebe. Sie kann aber auch ein Ort der Verleugnung und Gewalt sein. Wir werden ungefragt in sie hineingeboren, und wir werden sie nicht los. Das aufwühlende Stück, eine Bearbeitung des preisgekrönten dänischen Films von 1998, wird von der Intendantin Bettina Jahnke mit großer Besetzung und Live-Band auf die Bühne gebracht.

REGIE
 BETTINA JAHNKE

BÜHNE & KOSTÜME
 DORIT LIEVENBRÜCK
MUSIKALISCHE LEITUNG
 MARTIN KLINGEBERG

WIEDER AB OKT-2022
GROSSES HAUS

DER VORNAME von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière aus dem Französischen von Georg Holzer

Ein Abendessen im engsten Freundes- und Familienkreis. Der Literaturprofessor Pierre Garaud und seine Frau Elisabeth haben ihren Jugendfreund Claude, Elisabeths Bruder Vincent und dessen Lebensgefährtin Anna zu sich nach Hause eingeladen. Weil Anna sich verspätet, kommt die Konversation über ihren „Zustand“ in Gang und die Frage, ob denn schon ein Vorname für das Baby gefunden sei. Vincent beginnt ein Ratespiel und provoziert mit der Bekanntgabe, dass sein noch ungeborener Sohn Adolphe heißen soll. Die Debatte darüber, ob man sein Kind wie Hitler nennen darf, ist erst der Anfang einer Reihe scharfer Wortgefechte, die im Laufe des Abends überraschende Wahrheiten ans Licht bringen.

„Der Vorname“ gehört seit der Uraufführung 2010 in Paris zu den meistgespielten zeitgenössischen Komödien und wurde zweimal verfilmt.

REGIE
 MORITZ PETERS

BÜHNE & KOSTÜME
 NEHLE BALKHAUSEN
MUSIK & SOUNDS
 MARC EISENSCHINK

URAUFFÜHRUNG 27-JAN-2023
REITHALLE

DIE MITBÜRGER von Annalena und Konstantin Küspert

Wann sind Sie geboren? Wie lange halten Sie das alles noch aus? Was ist die Lösung für den Nahostkonflikt? Hund oder Katze? Wer hat den Thermomix erfunden? Woran wird die BRD scheitern? Warum leben Sie in Potsdam? Kuh oder Hafer? Karibik oder Uckermark? Moderna oder Biontech? Wann waren Sie glücklich? Wo waren Sie am 12. September 2001? Haben Sie gedient? Warum leben Sie? Klima oder Wetter? Wie stehen Sie zur Sonne? Sind Psychopathen die besseren Ersthelfer? Pepsi oder Cola? Bravo oder Popcorn? Freiheit oder Wohlstand? Ihr Lieblings-Faunenschnitt? Buttercreme oder gedeckter Apfel? Amerika oder Russland? Oder soll man es einfach lassen? Und jetzt?

Provokativ schauen Annalena und Konstantin Küspert in ihrem neuen Stück auf freundliche, gebildete, soziale Menschen, die von sich selbst sagen würden, ihnen wäre jeder Extremismus „ob links oder rechts“ zuwider. Die Uraufführung in der Regie von Esther Hattenbach spürt Situationen auf, in deren Verlauf sich unmerklich Verschiebungen mitten im vermeintlich Normalen vollziehen.

REGIE
 ESTHER HATTENBACH

BÜHNE & KOSTÜME
 REGINA LORENZ-
 SCHWEER
MUSIK
 JOHANNES BARTMES

WIEDER AB SEP-2022
GROSSES HAUS

DIE NASHÖRNER von Eugène Ionesco Deutsch von Claus Bremer und Hans Rudolf Stauffacher

Behringer und Hans beobachten einen merkwürdigen Vorfall: Ein Nashorn stürmt durch die Stadt. Kurz darauf ein zweites. Oder war es doch dasselbe? Nicht die Tatsache an sich beunruhigt die beiden, sondern nur die Ungewissheit, ob es nun ein und derselbe Dickhäuter oder doch zwei unterschiedliche waren. Auch am nächsten Morgen wird der Vorfall heftig diskutiert, als plötzlich Frau Ochs erscheint und berichtet, ihr Mann habe sich in ein Nashorn verwandelt. Nach und nach tauchen weitere wutschraubende Dickhäuter in der Stadt auf, weil sich immer mehr Einwohner*innen in sie verwandeln. Wer dazugehören will, tut es ihnen gleich und wird Teil dieser Massenbewegung. Nur Behringer, Ionescos tragisch-komischer Antiheld, widersetzt sich.

Eugène Ionesco hat eine verrückte Geschichte über Massenwahn und Anpassertum geschrieben, die eindrücklich zeigt, mit welcher Geschwindigkeit Meinungen zu weitverbreiteten Stimmungen werden können, die dann unaufhaltsam zu gesellschaftlichen Umwälzungen führen.

REGIE
 ESTHER HATTENBACH

BÜHNE & KOSTÜME
 REGINA LORENZ-
 SCHWEER
KOMPOSITION & SOUNDS
 JOHANNES BARTMES

PREMIERE 14-OKT-2022
GROSSES HAUS

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

von Jean-Paul Sartre

Deutsch von Eva Groepler

Hugo, ein kluger junger Mann mit Idealen, will seiner Vergangenheit als verwöhntes Kind reicher Eltern entfliehen und für eine gerechte Welt kämpfen – gegen die Ausbeutung der Armen. Deshalb ist er in die revolutionäre Partei eingetreten. Kurz vor Ende des 2. Weltkriegs tobt in seinem Heimatland ein Machtkampf zwischen verschiedenen Untergrundbewegungen. Parteisekretär Hoederer strebt ein Zweckbündnis mit bürgerlich-konservativen Kräften an und wird deswegen vom radikalen Parteiflügel des Verrats beschuldigt. Hugo erhält den Auftrag, sich in geheimer Mission bei Hoederer einzuschleusen und ihn zu liquidieren. Doch dieser begegnet ihm mit starken Argumenten: Sein pragmatischer Kurs könnte sinnloses Blutvergießen verhindern und langfristig der revolutionären Sache dienen. Hugo ist hin- und hergerissen. Er will vor der Partei nicht als Weichei dastehen, aber auch nicht zum Mörder werden an einem Menschen, den er bewundert.

In Form eines spannenden Agententhrillers ringt Sartres Klassiker um die Möglichkeit der Freiheit zwischen realpolitischen Zwängen und großen Idealen.

REGIE
CHRISTOPH MEHLER

BÜHNE
NEHLE BALKHAUSEN
KOSTÜME
JENNIFER HÖRR
MUSIK
BERT WREDE

PREMIERE 20-JAN-2023
GROSSES HAUS

DIE ZEIT IST AUS DEN FUGEN

von Jürgen Hofmann

basierend auf dem Filmscript von Melchior Lengyel zu „Sein oder Nichtsein“ von Ernst Lubitsch

Theater Posen, 1939: Mitten in die Proben zu „Gestapo“, einer Parodie auf Adolf Hitler, platzt die Nachricht von der Besetzung durch die Deutsche Wehrmacht. Um keine Provokationen auszulösen, nimmt die polnische Regierung das Stück vom Spielplan und setzt „Hamlet“ an. Josef Tura freut sich, in der Titelrolle zu glänzen. Aber jeden Abend verlässt während seines berühmten Monologs ein Mann den Saal. Josef ahnt nicht, dass seine Frau Maria mit eben diesem in ihrer Garderobe ein Stelldichein hat. Der Fliegerleutnant Stasnik ist aber nicht nur der geborene Charmeur, sondern auch aktiver Kämpfer im polnischen Untergrund. Als die SS im Theater spioniert, droht dem gesamten Widerstand der Verrat. Ein Plan wird ausgeheckt, in dem Theater und Wirklichkeit näher beieinander liegen als jemals gedacht, und es geht um nichts Geringeres als das pure „Sein oder Nichtsein“.

Der Film von Ernst Lubitsch aus dem Jahr 1942 wurde zum weltberühmten Komödien-Klassiker, der seit ein paar Jahren auch die Theaterbühnen erobert.

REGIE
TOBIAS JOHANNES
ERASMUS ROTT

BÜHNE & KOSTÜME
SUSANNE FÜLLER

PREMIERE 17-SEP-2022
REITHALLE

FRAU SCHMIDT FÄHRT ÜBER DIE ODER

von Anne Habermehl

Susanne Schmidt verlässt als eine der vielen Spätaussiedler*innen 1990 die polnische Heimat, um im wiedervereinten Deutschland neu zu beginnen. Sie landet im bayerischen Marktredwitz, wo sie ihre Tochter Annemarie zur Welt bringt und alleine aufzieht, denn der Vater ist wegen politischer Ambitionen in Polen geblieben. Die Jahre vergehen und Susannes Hoffnungen auf eine gerechtere Welt im Westen zerschlagen sich. Nicht nur in Deutschland gewinnen Rechtspopulist*innen an Raum, auch in Polen gelangt die PIS-Partei an die Macht. Die Heimat und ein Familiengeheimnis lassen Susanne nicht los. Was sie ihrer Tochter an Erfahrungen weiterzugeben versucht, führt bei dieser zu Abwehr und ihrer eigenen Flucht. Die Gegenwart kann sich nicht von der Vergangenheit lösen.

Anne Habermehl erzählt in ihrem poetischen Text von der Kraft aufzubrechen. In Momentaufnahmen zeigt sie, wie seelische Verletzungen menschliche Beziehungen prägen und wie sich Muster wiederholen. Zeiten und Orte überlagern sich. Nach und nach entsteht aus einzelnen Bruchstücken eine Familiengeschichte.

REGIE
MARLENE ANNA SCHÄFER

BÜHNE, KOSTÜME & VIDEO
MARINA STEFAN

WIEDER AB OKT-2022
REITHALLE

IN DEN GÄRTEN ODER LYSISTRATA TEIL 2

von Sibylle Berg

Irgendwann in einer durch und durch politisch korrekten Zukunft: Die Welt befindet sich in tiefem Frieden, denn Sex und Liebe gibt es nicht mehr. Die Frauen haben die Macht übernommen. Die männliche Spezies steht kurz vor dem Aussterben. Bernd und Lysistrata unternehmen einen Streifzug durch einen museumsartigen Garten der Lüste, um noch einmal zu erleben, was die Menschheit früher wegen ihrer hormongesteuerten Erregungszustände so alles zu erleiden hatte. Denn die Umsetzung dessen, was in Filmen und Büchern so romantisch gewirkt hatte, mutete eher kläglich an und endete gewöhnlich in Katastrophen, Krisen oder sexueller Ödnis.

Mit viel Witz und mit sarkastischer Schärfe erzählt Sibylle Berg von der Liebe als Kampfzone, als Leistungsshow zur Lustmaximierung. Frau und Mann werden einander zum Konsumobjekt und müssen vor allem darauf achten, ihren Marktwert zu steigern. Es geht um Geschlechterrollen, Geschlechterliebe und Geschlechtsverkehr.

REGIE
ANNA-ELISABETH FRICK

BÜHNE & KOSTÜME
MARIAM HAAS
MARTHA PINSKER
CHOREOGRAFIE
BERIT JENTZSCH
MUSIK
MATTHIAS BREITENBACH

KINDER DER SONNE

von Maxim Gorki
aus dem Russischen von
Werner Buhss

Beim Wissenschaftler Protassow und seiner Frau Jelena gehen Freund*innen und Bekannte ein und aus. Sie alle wohnen sich in ihrem Wohlstand sicher, betreiben leidenschaftlich Forschung, suchen in der Kunst Selbstverwirklichung, beruhigen ihr Gewissen durch gute Taten, begegnen dem Alltag mit beißendem Spott oder lassen sich von leidenschaftlichen Gefühlen treiben. Ihr Blick in die Zukunft ist optimistisch, doch Ignoranz und Gleichgültigkeit liegen dem zu Grunde. Weder die aggressiv vorangetriebenen Kapitalinteressen um sie herum beunruhigen sie, noch die prekären Situationen ihrer Angestellten, deren Alltag von Armut, Alkohol und Gewalt gezeichnet ist. Es grassiert eine Choleraepidemie, Verschwörungsmythen wuchern und entwickeln eine gefährliche Dynamik, die sich gegen die „Kinder der Sonne“ richtet.

Als Reaktion auf blutige politische Unruhen schrieb Maxim Gorki 1905 dieses Stück, in dem Menschen aus weit voneinander entfernten Lebenswelten aufeinanderprallen. Ist zwischen ihnen Annäherung oder gar ein Dialog möglich?

BÜHNE

JUAN LEÓN

KOSTÜME

IVONNE THEODORA STORM

MUSIK

ACHIM GIESELER

LEITUNG BÜRGERBÜHNE

MANUELA GERLACH

REGIE

BETTINA JAHNKE

MICHAEL KOHLHAAS

nach der Erzählung von
Heinrich von Kleist

Die Decke der Zivilisation ist dünn:

In nur kurzer Zeit verwandelt sich ein liebender Familienvater und aufrechter Bürger in einen radikalen Gewalttäter. Der Pferdehändler Michael Kohlhaas ist einer willkürlichen Schikane durch regionale Fürsten ausgesetzt. Vor Gericht fordert er Gerechtigkeit. Doch Vetterwirtschaft und machtpolitische Spiele in den oberen Kreisen führen dazu, dass man die Klage höhnisch abweist. Seine Frau will ihn im Kampf um seine elementaren Bürgerrechte unterstützen – und kommt dabei zu Tode. Jetzt gerät die Welt für Kohlhaas vollends aus den Fugen. Er verliert alles Vertrauen in die Institutionen des Staates, will sich auf eigene Faust Recht verschaffen und zettelt einen blutigen Guerillakampf an.

Kleists berühmter Text ist geprägt von großer emotionaler Wucht und entfaltet einen ungeheuren Sog. Es geht um Rache, Gerechtigkeit, eskalierende Gewalt, unschuldige Opfer, das Versagen des Staates und die „gebrechliche Einrichtung der Welt“.

REGIE

CHRISTOPH MEHLER

BÜHNE UND VIDEO

STEFANO DI BUDUO

KOSTÜME

JENNIFER HÖRR

MUSIK

DAVID

RIMSKY-KORSAKOW

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

von Isobel McArthur nach
Jane Austen

aus dem Englischen von Silke Pfeiffer

Mrs. Bennet hat fünf Töchter, die sie alle unter die Haube bringen muss. Der gesellschaftliche Druck ist groß, der Heiratsmarkt richtet sich nach Stand und Vermögen, Liebe muss man sich leisten können. Als der reiche Mr. Bingley in die Nachbarschaft zieht, scheint für Tochter Jane das Glück zum Greifen nah. Wäre da nicht Bingleys arroganter Freund Mr. Darcy, der ständig mit Janes stolzer Schwester Elizabeth aneinandergerät.

Fünf Dienstmädchen erzählen in Isobel McArthurs Bearbeitung die Geschichte über weibliche Selbstbestimmung und ökonomische Abhängigkeiten, indem sie nicht nur die stolze Elizabeth oder den schnöseligen Mr. Darcy verkörpern, sondern nahezu das gesamte Personal des Romans. Nicht verwunderlich, dass sie dabei, um das ganze Gefühlschaos beherrschen zu können, immer wieder spontan in Gesang ausbrechen. Tempo reich, witzig und überdreht, aber vor allem musikalisch, werfen sie die Frage auf, inwiefern auch heute noch Geld und Klasse bestimmend für den Beziehungsmarkt sind.

REGIE

MORITZ PETERS

BÜHNE & KOSTÜME

NEHLE BALKHAUSEN

ARIANNA FANTIN

MUSIKALISCHE LEITUNG

FABIAN KUSS

WARTEN AUF GODOT

von Samuel Beckett
aus dem Französischen von
Elmar Tophoven

Estragon und Wladimir sind obdachlos und besitzen nichts als Zeit, die sie töt schlagen, auch mit Selbstmordabsichten. Jeder steht für sich allein und doch gehören beide zusammen, denn sie warten auf Herrn Godot. Sie kennen ihn nicht und wissen nicht, wann er kommt. Das Warten ist ihr Lebensinhalt. Der Sinnlosigkeit ihres Daseins zum Trotz stecken sie miteinander im Leerlauf der Zeit fest und doch birgt das Warten eine Spur von Hoffnung. In ihrer clownesken Erbärmlichkeit rühren sie an das Fundament des Menschseins. Selbst die zweimalige Begegnung mit dem reichen Pozzo, von dem sich Lucky willenslos als Sklave halten lässt, bewirkt keine Veränderung.

Wie Beckett dieses traurige Spiel mittels Komik zu gestalten vermochte, zeichnet die Meisterschaft des irischen Autors aus und macht ihn zum bedeutendsten Vertreter des absurden Theaters. Seit der Uraufführung 1953 in Paris hat dieses Stück seine Faszination und Aktualität nie verloren.

REGIE

FANNY BRUNNER

BÜHNE & KOSTÜME

DANIEL ANGERMAYR

MUSIK & SOUND

ALEX KONRAD

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

(Who's Afraid of Virginia Woolf?)

von Edward Albee

**Übersetzung von Alissa und
 Martin Walser**

Nach einer Universitätsparty empfangen Martha, die Tochter des Rektors, und ihr Mann George, ein Geschichtsdozent, zu später Stunde den Biologen Nick und seine Frau. Das jüngere Paar ist neu in der Stadt und will Kontakte knüpfen. Ihr Kennenlernen bei hochprozentigen Drinks beginnt mit witzigen, spielerisch anmutenden Gesprächen, nimmt aber schon bald überraschende Wendungen. Denn Martha und George eröffnen eine ganz persönliche Kampfarena. Sie verwickeln ihre Gäste in subtile Auseinandersetzungen, in denen sie sich gegenseitig voller bössartiger Begierde und mit sehnsuchtsvollem Hass aus der Reserve locken. Meisterhaft jonglieren sie mit bitteren Wahrheiten und erschreckenden Fiktionen. Niemand bleibt in dieser Nacht verschont, in der Martha und George ein Spiel, das seit langem ihre Ehe prägt, zu einem schmerzhaften Ende führen.

Das 1962 uraufgeführte Stück voller Humor und Traurigkeit ist das bekannteste Werk des US-amerikanischen Autors Edward Albee.

REGIE
 MORITZ PETERS

BÜHNE
 JUAN LEÓN
KOSTÜME
 ARIANNA FANTIN

WIE ES EUCH GEFÄLLT

von William Shakespeare

Nachdem der rechtmäßige Herzog von seinem tyrannischen Bruder verbannt wurde, findet er zusammen mit seinen Getreuen Zuflucht im Wald von Arden, wo die Exilanten bald friedlich im Einklang mit der Natur leben. Am Hofe des Despoten siegt unterdessen der gutherzige wie tollkühne Orlando in einem gefährlichen Boxkampf und gewinnt so die Liebe der schönen Rosalinde. Doch Orlando wird Opfer einer bössartigen Intrige und muss auch nach Arden fliehen. Genau wie etwas später Rosalinde, die sich als Mann verkleidet, um für die Flucht besser gewappnet zu sein. Im Wald nun treffen sie aufeinander: die Verbannten und Vertriebenen, die Verliebten und Verrückten, die schrägen Vögel und melancholischen Träumer. Unter ihnen kommt es zu einem turbulenten Ringen um die Liebe, die hier schillernd wie die Farben eines Regenbogens in Erscheinung tritt.

Zwischen Verwirrung, Rausch und Verzweiflung entspinnt sich in Shakespeares berühmter Komödie ein schwindelerregendes Spiel mit Geschlechterrollen und Leidenschaften – voller Poesie, Witz, Fantasie und Musik.

REGIE
 MARC BECKER

BÜHNE
 HARM NAAIJER
MUSIK
 JOHANNES WINDE

WIR SIND AUCH NUR EIN VOLK

**nach den Drehbüchern von
 Jurek Becker**

**Fassung von Maik Priebe und
 Natalie Driemeyer**

Typisch Ossi soll die Familie sein, so die Idee des angesagten Autors Steinheim, der im Auftrag der ARD das Drehbuch für eine Serie zur Deutschen Einheit schreiben soll, am besten einen „Straßenfeger“. Der Autor, dem der Osten vollkommen fremd ist, wird Gast der exemplarisch ausgesuchten Familie Grimm. Typisch Kleinfamilie halt: Mutter, Vater, Sohn und Opa unter einem Dach. Da bleiben Alltagskonflikte nicht aus. Die Familie sieht die Chance eines lukrativen Jobs und fängt an, sich dem gewünschten Klischee entsprechend zu inszenieren. Mit Eigensinn und Humor übertreffen die Grimms dabei alle Vorurteile.

Jurek Becker, der mit seinem Roman „Jakob der Lügner“ berühmt wurde, schaute 1994 mit liebevollem und schmerzhaftem Blick auf die Fremdheit zwischen Ost und West. Der Theaterabend erinnert auch mehr als 30 Jahre nach der „Wende“ an ein Land, dessen Menschen einerseits eine politische Revolution ausgelöst haben, andererseits in der Konfrontation mit neuen Lebensumständen ihre eigene Identität fast verlieren.

REGIE
 MAIK PRIEBE

BÜHNE
 SUSANNE MAIER-STAUFEN
KOSTÜME
 CHRISTINE JACOB
MUSIK
 JOHANNES WINDE

WOYZECK

von Georg Büchner

Es ist eine herzlose, kalte Welt, in der Woyzeck um sein Überleben kämpfen muss. Immer unter Zeitdruck hetzt er von Arbeit zu Arbeit, von Job zu Job, damit seine kleine Familie finanziell irgendwie über die Runden kommt. Während andere ihren Vergnügungen nachgehen, ist Woyzeck seinen Arbeitgebern ausgeliefert. Es bleibt ihm keine Wahl. Er muss sich sogar als Proband für medizinische Versuche zur Verfügung stellen und dabei seine Gesundheit ruinieren. Als sich seine Frau in eine Affäre mit einem gutaussehenden Siegertypen stürzt, verliert Woyzeck ganz den Boden unter den Füßen: Überfordert, ausgelaugt, gedemütigt, isoliert und psychisch schwer angeschlagen richtet er seine verzweifelte, ohnmächtige Wut gegen die Person, die er mehr liebt als alles auf der Welt.

Büchner unternimmt in seinem auf-rüttelnden wie anrührenden Dramenfragment eine alptraumhafte Geisterbahnfahrt durch das Leben eines Menschen, der ganz unten steht, der als winziges Rädchen im Getriebe funktionieren muss, damit andere an ihm verdienen können.

REGIE
 ANNETTE PULLEN

BÜHNE & KOSTÜME
 IRIS KRAFT

OPER & BALLETT

PREMIERE 11-NOV-2022
SCHLOSSTHEATER IM NEUEN
PALAIS POTSDAM-SANSSOUCI

IL MATRIMONIO SEGRETO (DIE HEIMLICHE EHE)

**Komische Oper in zwei Akten
von Domenico Cimarosa**

Libretto von Giovanni Bertati

**in italienischer Sprache mit deut-
schen Übertiteln**

Der Kaufmann Geronimo wünscht sich zu seinem Lebensglück einen Adelstitel. Dafür hat ihm sein Gehilfe Paolino den Grafen Robinson vermittelt, der bereit ist, für 100.000 Scudi Geronimos älteste Tochter Elisetta zu heiraten. Bei der Brautschau verliebt sich der Graf jedoch in Carolina, deren jüngere Schwester. Carolina weist ihn zurück, aber ihr Vater wird mit dem Grafen handelseinig und überlässt ihm die Jüngere für die Hälfte der Summe. Carolina verweigert die Heirat, aber als sich auch noch ihre Tante Paolino zum Gatten wählen will, hilft nur noch ein Fluchtplan. Denn niemand weiß, dass Carolina und Paolino eine heimliche Ehe führen.

Cimarosa gilt als Meister der Opera buffa und Wegbereiter Rossinis. Sein Ruhm in Neapel führte zur Anstellung als Hofkapellmeister in Sankt Petersburg und später in Wien, wo 1792 seine bis heute meistgespielte Oper „Il matrimonio segreto“ uraufgeführt wurde.

**Koproduktion mit der
Kammerakademie
Potsdam**

MUSIKALISCHE LEITUNG

ATTILIO CREMONESI

REGIE

ADRIANA ALTARAS

BÜHNE

MATTHIAS MÜLLER

KOSTÜME

JESSICA KARGE

24-FEB / 26-FEB-2023
GROSSES HAUS

LA BOHÈME

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini

Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach dem Roman „Les scènes de la vie de bohème“ („Szenen aus dem Leben der Bohème“) von Henri Murger in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Paris um 1830. Mit Charme, Humor und Einfallsreichtum, Lebenslust und Schöngeist lassen Rodolfo und seine Freunde es sich trotz ihrer brotlosen Existenz in einer beengten Dachgeschosswohnung gut gehen. Am Weihnachtsabend verlieben sich der Schriftsteller und die nebenan hausende Näherin Mimì. Rodolfo sieht bald ein, dass die ärmlichen Verhältnisse den Gesundheitszustand seiner schwer erkrankten Freundin rapide verschlechtern. Die Trennung aus vermeintlicher Eifersucht vollzieht er in der Hoffnung, Mimì möge einen wohlhabenderen Partner finden. Doch die Liebe bringt die beiden immer wieder zusammen. Erst im Frühling wollen sie sich trennen. Um der todkranken Mimì eine Behandlung bezahlen zu können, veräußern die Freunde schließlich ihre letzten Habseligkeiten. Aber jede Hilfe kommt zu spät: Die Lebenskünstler können nur noch verzweifelt den Tod ihrer

Freundin in Rodolfos Armen mitansehen.

Mit „La Bohème“ gelang Puccini ein echter Welterfolg. Die veristisch angehauchte Milieustudie über die Pariser Bohème des 19. Jahrhunderts, in die der Komponist auch Erfahrungen aus seiner eigenen Studienzeit in Mailand einarbeiten konnte, begründete seinen Reichtum und Erfolg, den er mit Opern wie „Tosca“ und „Madama Butterfly“ fortsetzte. Sozialkritik und großes Gefühlsdrama gehen hier nahtlos ineinander über.

Gastspiel Staatstheater Cottbus

MUSIKALISCHE LEITUNG
ALEXANDER MERZYN
REGIE & BÜHNE
CLAUDIA MEYER

MITARBEIT BÜHNENBILD
KONSTANTINA DACHEVA
KOSTÜME
REGINE STANDFUSS
CHOR
CHRISTIAN MÖBIUS

1-APR / 2-APR-2023
GROSSES HAUS

VOM NEUEN. IM HIER UND JETZT

Meisterchoreografien
von Ihsan Rustem und Nils Christe

Versenkung durch Wiederholung – der Einklang des Selbst im Jetzt und mit der Zeit. Der Londoner Ihsan Rustem zeigt in „Yidam“ eine tänzerische Zähmung der Seele: Der tibetische Ausdruck beschreibt den spirituellen Zustand der engen Verbindung mit dem eigenen Geist. Die naive Erwartung einer sofortigen, Zen-artigen Ruhe in der Meditation wurde bei ihm durchkreuzt von Gedankenstürmen und Gefühlschaos. Er goss diese Erfahrung in die choreografische Suche nach dem Jetzt im grenzenlosen Raum. In „Le fil rouge“ („Der rote Faden“) webte er leichte, luftige Episoden zu Liedern von berühmten Sängerinnen verschiedenster Generationen und Kulturen zusammen: Verwurzelung durch Neuerfindung.

„Cantus“ von Nils Christe erlebte 2017 mit großem Erfolg seine Deutsche Erstaufführung in Cottbus, nachdem der international renommierte niederländische Choreograf zuvor schon mit Arbeiten wie „Sync“ und „Purcell Pieces“ gegläntzt hatte. Im titelgebenden „Cantus in memoriam Benjamin Britten“ gedenkt Arvo Pärt seines

verstorbenen Kollegen. Dieses und andere Werke des estnischen Komponisten im kontemplativen Tintinnabuli-Stil verkörpern die Tänzer*innen. Als Prisma bricht Christes Choreografie das „weiße Licht“ der Musik und macht alle darin liegenden Farben sichtbar.

Gastspiel Staatstheater Cottbus

„YIDAM“ & „LE FIL ROUGE“

MUSIK
WEATHER ONE VON
MICHAEL GORDON & YMA
**CHOREOGRAFIE, BÜHNE,
KOSTÜME & LICHT**
IHSAN RUSTEM

SUMAC, BARBARA, DORIS
DAY, POSTMODERNE
JUKEBOX, LA LUPE

„CANTUS“

CHOREOGRAFIE
NILS CHRISTE

BÜHNE
THOMAS RUPERT
**KOSTÜME &
EINSTUDIERUNG**
ANNEGIEN SNEEP
MUSIK
ARVO PÄRT

PREMIERE 12-MAI-2023
GROSSES HAUS
EMPFOHLENES ALTER 5+

TANZTHEATER- PRODUKTION

für alle jung Gebliebenen

Dass sich das Große Haus als erfolgreiche Bühne für Tanzprojekte erwiesen hat, ist der langjährigen Verbundenheit des Theaters mit dem Verein Spaß am Tanz e.V. und der Tanzakademie Erleben zu danken. Alle Beteiligten gehen mit Optimismus davon aus, dass 2023 wieder eine Inszenierung unter normalen Arbeitsbedingungen in Koproduktion mit dem Hans Otto Theater stattfinden kann. Die thematische Ausrichtung wird zum Jahresbeginn 2023 bekannt gegeben. Traditionell werden Profi-Tänzer*innen und Schauspieler*innen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen auftreten, die sich ein Jahr lang darauf vorbereiten, einmal auf einer großen Bühne vor Publikum zu stehen. Klassisches Ballett trifft dabei auf HipHop und Breakdance, Tanz auf Schauspiel. Die Vorfreude auf eine fantasievolle Inszenierung voller emotionaler Momente für alle, die Musik lieben und das Glücksgefühl der Beteiligten teilen, ist groß.

REGIE & CHOREOGRAFIE
MARITA ERXLIVEN

50%

AM
THEATER
TAG

**1 x IM MONAT
FÜR DIE HÄLFTE
INS THEATER**

ZUGABEN

13-MAI-2023
GROSSES HAUS

GEWALTFREI- HEIT – TIBET „Pah-la“ von Abhishek Majumdar

In einem abgelegenen Dorf in Ost-Tibet lebt Deshar, eine selbstbewusste junge Frau, die sich für ein Leben als buddhistische Nonne entschieden hat. Als sich die Nonnen gegen angeordnete Umerziehungsmaßnahmen wehren, wird das Kloster auf Anordnung des chinesischen Polizeioffiziers Deng geschlossen. Das Gefühl von Machtlosigkeit angesichts permanenter Unterdrückung bringt Deshar zu einem radikalen Entschluss.

„Pah-la“ (tibetisch=Vater) ist ein Stück über das heutige Tibet und die Zukunft der Gewaltlosigkeit. Es basiert auf einer zentralen Frage: Ist Gewaltlosigkeit in der heutigen Welt, in der Krieg herrscht und die meisten Revolutionen eine gewaltsame Wendung genommen haben, noch relevant? Der Autor Abhishek Majumdar arbeitete bei seinen Recherchen in Tibet eng mit der tibetischen Exilgemeinde zusammen. Begleitet wird das Stück von einer Ausstellung, die den Besucher*innen die Möglichkeit gibt, sich mit der Situation Tibets vertiefend auseinanderzusetzen.

EINE KOPRODUKTION
VON TIBET THEATRE UND
DEM TIBETAN INSTITUTE
OF PERFORMING ARTS
AUS DHARAMSALA /
INDIEN UND DER TIBET
INITIATIVE DEUTSCHLAND

REGIE
LHAKPA TSERING
HARRY FUHRMANN

TIBETISCHE OPER
SAMTEN DHONDUP
BÜHNE
TIMO DENTLER
OKARINA PETER
AUSSTELLUNG
TIBET INITIATIVE
DEUTSCHLAND E. V.

24-NOV-2022
REITHALLE

Zum 89. Todestag Hans Ottos MÜHSAM- PROJEKT von Ralf „Trotter“ Schmidt

Der Schauspieler und Kommunist Hans Otto wurde am 13. November 1933 von der SA verhaftet und nach neun Tagen Folter aus einem Fenster gestürzt. Am 24. November 1933 erlag er im Berliner Staatskrankenhaus seinen Verletzungen. Unser Theater trägt seit nunmehr 70 Jahren seinen Namen. Anlässlich des 89. Todestages von Hans Otto laden wir den Musiker Ralf „Trotter“ Schmidt zu uns ein, der einem Zeitgenossen Hans Ottos begegnet ist – Erich Mühsam, einem schillernden politischen Dichter und Agitator gegen Unterdrückung, Krieg und Faschismus.

„Trotter“ Schmidt hat Lyrik aus unterschiedlichen Schaffensperioden Mühsams vertont. Freiheit, Rebellion und Antifaschismus paaren sich mit Themen wie Einsamkeit, verschmähter Liebe und sexuellen Abenteuern. Dieser Vielfältigkeit trägt „Trotter“ Schmidt dadurch Rechnung, dass er die so unterschiedlichen Themen und lyrischen Formen mit einem breiten Spektrum an musikalischen Stilen präsentiert, von Blues, rockigen Balladen über Folk mit Jazzelementen bis hin zur Anlehnung an deutsche Arbeiterhymnen.

17-NOV / 15-DEZ-2022 /
12-JAN / 9-MÄRZ-2023
REITHALLE

DIE DINGE DES LEBENS

Marion Brasch im Gespräch mit ...

Worüber spricht man mit einem fremden Menschen, den man besser kennenlernen möchte? Meist über Unverfängliches: Welche Filme magst du, welche Musik hörst du, was liest du so? Hinter den Antworten stecken Geschichten, und diese Geschichten erzählen oft mehr und anderes über ein Leben, als es die Chronologie einer Biografie tut. Und so lädt Marion Brasch ihre Gäste – bekannte Gesichter aus Kunst, Kultur oder Gesellschaft – dazu ein, eine Lieblingsplatte, einen Lieblingsfilm und ein Lieblingsbuch mitzubringen und darüber überraschende Einblicke in Prägungen und Denkweisen zu eröffnen. Unsere beliebte Reihe mit der Radiomoderatorin und Buchautorin Marion Brasch geht in ihre dritte Saison. Nach den anregenden, nachdenklichen wie unterhaltenden Abenden mit Dani Levy, Jutta Wachowiak, Fritzi Haberlandt, Jörg Thadeusz und Florian Illies erwarten Sie wieder interessante Gäste.

29-SEP / 3-NOV-2022 /
9-FEB / 23-MÄRZ-2023
REITHALLE BOX

GEM/EINSAM Dialograum

Viele Menschen verschanzen sich heute in privaten Rückzugsräumen oder verlieren aus anderen Gründen den Kontakt zu ihren Mitmenschen. Soziolog*innen sprechen gar vom Zeitalter der Einsamkeit. Wir fragen danach, wie neuer Zusammenhalt entstehen könnte, was Gemeinschaft ausmacht und welche Formen von Gemeinsamkeit uns ansprechen. Perspektiven auf das Thema dieser Spielzeit erweitern – das wollen wir zusammen mit externen Gästen, mit Ensemblemitgliedern und Ihnen, liebes Publikum. An mehreren Terminen begrüßen die Dramaturg*innen oder die Intendantin Sie zum Dialograum, der jeweils von kleinen künstlerischen Beiträgen, kurzen Lesungen oder inspirierenden Impulsvorträgen flankiert und angereichert wird.

TERMINE & SPIELORTE UNTER
HANSOTTOTHEATER.DE

BÜHNE AUF ZACK

Nachdem wir im vergangenen Spätsommer mit unserer rot-zackigen mobilen Minibühne an verschiedenen Orten der Stadt für Aufsehen gesorgt haben, geht der rote Zacken auch in diesem Jahr wieder auf Tour durch Potsdam. Erneut präsentieren unsere Schauspieler*innen knackige Monologe, kurze Texte und animierende Songs als künstlerische Muntermacher und Appetithappen. Es erwartet Sie eine Wundertüte kleiner anregender Theater-Überraschungen, die wir Ihnen als Geschenk mitbringen. Kommen Sie zu uns ins Offene! Wir sind gespannt auf erfrischende Begegnungen auf ungewohntem Terrain.

MÄRKISCHE LESELUST Lesereihe unter der Leitung von Hans-Jochen Röhrig

Hans Jochen Röhrig, von 1979 bis 2008 festes Ensemblemitglied des Hans Otto Theaters, gestaltet seit Jahren mit großem Erfolg Matinee-Veranstaltungen, in denen er zusammen mit Schauspielkolleg*innen, jeweils musikalisch begleitet, durch die Berlin-Brandenburgische Literatur führt. Die Reihe „Märkische Leselust“, die auch im Potsdamer Umland, so in Oranienburg, Petzow, Beelitz und Brandenburg zu Gast war, feiert 2023 ihr 30-jähriges Jubiläum.

„Von Waidmannsglück und Jägerlatein“ widmet sich einfachen Jägern wie imperialen Staatenlenkern. Dazu erklingt jagdliche Hornmusik von den Horn-Ladys aus Potsdam. „Der Geldverleiher“ von Catherine Gore in der wiederentdeckten Übertragung von Theodor Fontane ist geplant. „Diplomatengeplauder“ gibt Münchhausens Urenkel zum Besten: „Wenn wir die Wahrheit sagen, haben wir uns versprochen.“ „Köstliche Weihnachtsleckereien“ werden gereicht und „Kubinke“ von Georg Hermann über die tragikomischen Irrungen eines liebenswerten Friseurgesellen wird nachgeholt. Zum 30-jährigen Jubiläum kehrt Fontanes „Frau Jenny Treibel“ wieder – mit Rita Feldmeier und Hans-Jochen Röhrig.

LUNCHPAKET Literarische Mittagspause

Die Mittagspause literarisch verbringen: Ensemblemitglieder des Hans Otto Theaters lesen in regelmäßigen Abständen mittwochs zur Mittagszeit in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam. Die Lesungen orientieren sich an den Produktionen des Theaters, Themen der Landeshauptstadt oder besonderen Anlässen. Doch die Nahrung ist nicht ausschließlich kultureller, sondern auch kulinarischer Art.

IN KOOPERATION MIT DER
STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK
POTSDAM

HANS OTTO ZU GAST IN DEN GÄRTEN UND HÄUSERN DER STADT

Seit 2019 gastieren in dieser Reihe, die in Kooperation mit dem Verein Berliner Vorstadt e. V. etabliert wurde, Mitglieder des Ensembles an besonderen Orten. Dabei haben sie für die Gärten oder Häuser, die sich in Privatbesitz befinden, ein besonderes literarisches oder musikalisches Programm im Gepäck.

IN KOOPERATION MIT
DEM VEREIN BERLINER
VORSTADT E. V.

AG KLIMA- WANDEL UND THEATER

Offene Arbeitsgruppe für Theaterschaffende, Aktivist*innen und Interessierte

Wie begleiten wir als Kulturschaffende den dringend benötigten sozial-ökonomischen Wandel? Welche Erzählungen, aber auch welches Wissen braucht es, um ihn aktiv mitzugestalten? Die vor zwei Jahren gegründete AG Klimawandel und Theater ist eine offene, interdisziplinäre Arbeitsgruppe für Theaterschaffende, Wissenschaftler*innen, Aktivist*innen und Interessierte. Ob mit oder ohne Vorkenntnisse: Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu denken, sich zu vernetzen und auszutauschen! Gemeinsam nähern wir uns in dieser Spielzeit u. a. Themen wie „Klima und Krieg“, „Klima und Gender“ und „Materialkreisläufe“ an. Wir fragen nach unterschiedlichen Perspektiven und tauschen uns über potenzielle Maßnahmen aus – im Großen wie auch im Kleinen, bei uns selbst. Denn konkretes Handeln ist gefragt und wichtiger denn je!

**DIE AG TRIFFT SICH DREI- BIS VIERMAL
IM JAHR.**

**ANMELDUNG UNTER
ag.klimawandel@hansottotheater.de**

NACHT- SCHWÄRMER Late Night Theater mit dem Ensemble

Mit Spaß am Ausprobieren, entschlossen unfertig, sehr musikalisch und trunken vor Poesie präsentieren Schauspieler*innen sowie Gäste szenische Lesungen, Lyrik-Performances, Impro-Theater, Unplugged-Konzerte, Talk-Runden und vieles mehr. Frei nach dem Motto: Kurz geprobt, heiß serviert! In entspannter Clubatmosphäre entsteht an wechselnden Orten (Kantine, Glasfoyer oder Box) ein Möglichkeitsraum für wild Gemixtes aller Art: zu vorgerückter Stunde, im Anschluss an die regulären Vorstellungen. Als Special wird auch die geheimnisumwitterte Bar Paradiso wieder ihre Pforten öffnen. An diesem Ort für Lebenskünstler*innen, Fantasten und schräge Gestalten der Nacht kommt es zu überraschenden Begegnungen zwischen all denen, die hier im Raum-Zeit-Kontinuum gestrandet sind.

SCHAUSPIEL- SCHULTREFFEN 2023 in der Schiffbauergasse

Seit den 1990er Jahren findet der Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender jährlich an wechselnden Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt – und 2023 in der Schiffbauergasse in Potsdam! Der Wettbewerb, umgangssprachlich Schauspielerschultreffen genannt, zeigt innerhalb einer Woche Ensemble- und Soloproduktionen der deutschsprachigen Hochschulen und bringt die Studierenden in Rahmenveranstaltungen zum Austausch und der Vernetzung zusammen. Diskutiert werden nicht nur unterschiedliche Methoden in der Ausbildung, sondern auch aktuelle Diskurse und Zukunftsideen für das Theater. Drei Förderpreise werden am Ende des Wettbewerbs durch eine unabhängige Jury vergeben.

Mit der Produktion „Concord Floral“, die in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF entsteht und in der Studierende zu erleben sind, wird auch das Hans Otto Theater beim Schauspielerschultreffen vom 18. bis 24. Juni 2023 dabei sein.

BÜRGER- BÜHNE

GEMEINSAM STATT EINSAM

Unter dem Motto GEMEINSAM STATT EINSAM laden wir auch in dieser Theatersaison dazu ein, sich im Austausch miteinander und im Zusammenspiel neu zu entdecken und zu erfinden.

Es geht darum, Freiräume, neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten zu suchen, zu entwickeln und zu erproben.

Und es geht darum, aktiv am „KulturLeben“ in Potsdam teilzuhaben. So ist beispielsweise geplant, die Kooperation mit dem Bürgerhaus am Schlaatz fortzuführen und auszubauen.

Nicht zuletzt wollen wir mit Blick auf Deutschland, Europa und die Welt den drängenden Fragen unserer Zeit aus ganz unterschiedlichen Perspektiven auf den Grund gehen.

Das schaffen wir nur GEMEINSAM, NICHT EINSAM!

MANUELA GERLACH
LEITERIN BÜRGERBÜHNE

ANMELDUNG BEI MANUELA GERLACH
m.gerlach@hansottotheater.de
0331 9811-160

DAS PROGRAMM DER BÜRGERBÜHNE RICHTET SICH AN MENSCHEN AB 16 JAHRE.

KINDER DER FINSTERNIS

Workshop-Reihe zur Inszenierung „Kinder der Sonne“

Was treibt die „Kinder der Finsternis“ an?

Ziel der Workshop-Reihe ist es zunächst, mit theatralen Mitteln, wie beispielsweise der Psychologischen Gebärde von Michael A. Tschechow, diese Frage zu erforschen. Im zweiten Schritt geht es darum, Vorgänge und Bilder von Wut, Hass und Gewalt zu kreieren.

Denn die Spielaufgabe besteht darin, in der Inszenierung, die im September 2022 in der Regie von Bettina Jahnke Premiere haben wird, eine Gruppe von Menschen darzustellen, die sich in einer Eskalationsspirale befindet. Der ausgemachte Feind, den sie mit allen Mitteln bekämpfen wollen, ist für sie der Wissenschaftler Protassow und die ihn umgebende „Elite“.

Wer hat Lust, sich dieser Herausforderung zu stellen?

ANMELDUNG BIS 31.05.2022
START DER WORKSHOP-REIHE JUNI 2022

LEITUNG
MANUELA GERLACH

ICH ...

Eine Produktion der Bürgerbühne

Ich liebe. Ich hasse. Ich brauche Essen und Trinken, Kleidung und ein Dach über dem Kopf. Ich fühle mich einsam. Ich habe Angst vor Gewalt und Krieg. Ich bin glücklich. Ich sehne mich nach Anerkennung. Ich bin verletzlich. Ich hoffe auf bessere Zeiten. Ich fühle mich überfordert. Ich will leben.

Ähnliche Sätze können alle Menschen formulieren. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff der Identität? Was macht mich einzigartig? Wer bin ich?

Und wer bist du? Ergeht es dir wie mir? Was trennt uns? Was haben wir gemeinsam? Gibt es ein Wir? Können wir uns offen begegnen und berühren? Oder kreisen wir in Wirklichkeit nur um uns selbst, und unser Gegenüber dient lediglich als Spiegel, Projektionsfläche und Objekt für Funktionalisierungen?

Diesen komplexen Themen werden wir uns durch Recherche, aber auch mit Methoden des kreativen Schreibens sowie mit performativen und theatralen Mitteln nähern.

ANMELDUNG 1. - 30.09.2022
PROBENSTART OKTOBER 2022
PREMIERE FRÜHJAHR 2023

REGIE
MANUELA GERLACH

SUPERHELD(IN)

Eine Produktion des Jugendclubs

Die Welt steht still. Das Virus produziert Varianten. Immer neue Wellen plagen die Menschheit. Klimawandel, die Menschen spielen verrückt. Die Konsequenzen sind immens. Eingesperrt und ohne Kontakt. Familie und Staat. Digitale Realität als einzige Möglichkeit zu entfliehen. Hier erschaffe ich mich.

In Zeiten globaler Krisen entsteht ein starkes Bedürfnis nach Helden. Eine Superheldin. Ein Superheld. Superpower, um die Welt zu retten. Oder sind es die kleinen Heldentaten, die unsere Gesellschaft zusammenhalten? Wer ist dein Held? Wer ist deine Heldin?

Wir möchten im Jugendclub dich und deine(n) ultimative(n) Superheld(in) auf die Bühne bringen.

ANMELDUNG 1. - 31.10.2022
PROBENSTART NOVEMBER 2022
PREMIERE HERBST 2023

REGIE
OLIVER TOKTASCH

KÜNSTLERISCHE MITARBEIT
HANNES SCHUMACHER

AUS

TAUSCH

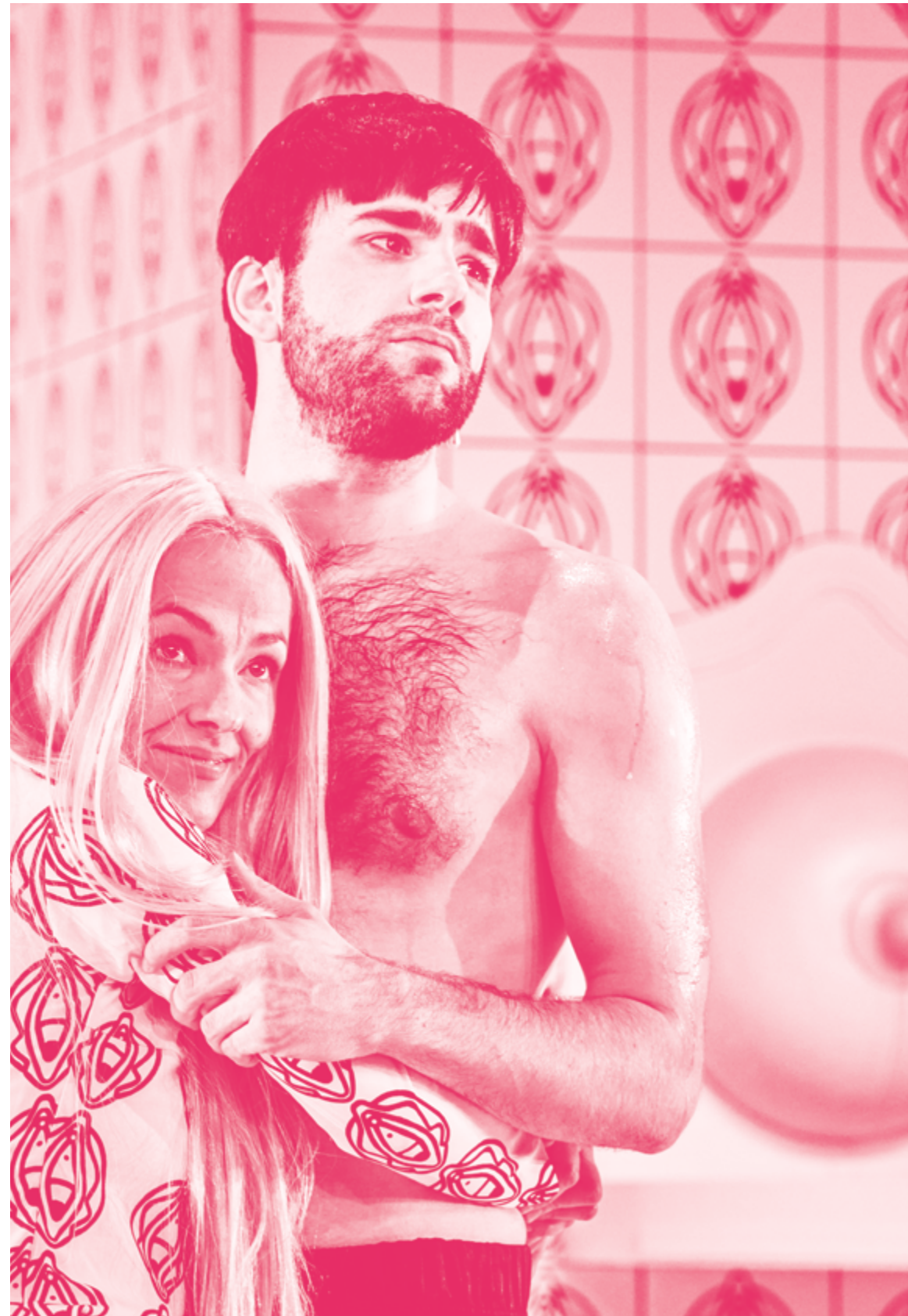




AMADEUS



AUF
BRUCH





IN DEN GÄRTEN ODER LYSTRATA TEIL 2





ANGST





MICHAEL KOHLHAAS





TIEF

GANG





**WIR SIND
AUCH NUR
EIN VOLK**







junges
HANS
OTTO
THEATER

STÜCKE A-Z

DER STANDHAFTE ZINNSOLDAT

nach Hans Christian Andersen

PREMIERE 24-MÄRZ-2023 / REITHALLE / 6+

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST ODER DIE GESCHICHTE EINES KUSSES

von Andrea Gronemeyer, Franco Melis und Susanne Sieben

PREMIERE 2-DEZ-2022 / BÜRGERHAUS AM SCHLAATZ & REITHALLE BOX / 6+

DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

von Friedrich Wolf

WIEDER AB DEZ-2022 / GROSSES HAUS / 6+

NATHANS KINDER

von Ulrich Hub

WIEDER AB NOV-2022 / REITHALLE / 13+

NIBELUNGENLEADER

von Kristo Šagor

PREMIERE 9-DEZ-2022 / REITHALLE / 13+

NUR EIN TAG

von Martin Baltscheit

PREMIERE 3-MÄRZ-2023 / REITHALLE / 6+

WEISS IST KEINE FARBE

von Christina Kettering

WIEDER AB OKT-2022 / REITHALLE / 6+

WOLF SEIN

von Bettina Wegenast

WIEDER AB SEP-2022 / REITHALLE / 6+

WUTSCHWEIGER

von Jan Sobrie und Raven Ruëll

PREMIERE 30-SEP-2022 / REITHALLE / 9+

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE SIEHE SEITE 94

PREMIERE 24-MÄRZ-2023
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 6+

DER STANDHAFTE ZINNSOLDAT

frei nach dem Märchen
von Hans Christian
Andersen

Theaterfassung von Nathalie
Wendt

Im Kinderzimmer geschehen seltsame Dinge. Um Mitternacht beginnt das Spielzeug zu leben! Dabei versuchen sich zwei aussortierte Figuren zu behaupten: ein einbeiniger Soldat aus Zinn und eine Tänzerin aus Papier. Die beiden freunden sich an, verbindet sie doch die Fähigkeit, unendlich lange auf einem Bein stehen zu können, ohne das Gleichgewicht zu verlieren. Als der Zinnsoldat aus dem Fenster fällt, beginnt für ihn eine gefährliche Reise durch einen stürmischen Platzregen, vorbei an bissigen Tieren bis in den Magen eines Fisches. Wird die Papiertänzerin ihn jemals wiedersehen?

Die junge Regisseurin Nathalie Wendt – selbst auch als Puppenspielerin, Schauspielerin und Comedienne tätig – entwickelt voller Slapstick und Spielfreude eine eigene Interpretation des Kunstmärchens mit Puppen, Figuren, Schauspieler*innen und Puppenspieler*innen.

IN KOOPERATION MIT DER ABTEILUNG FÜR ZEITGE-
NÖSSISCHE PUPPENSPIELKUNST DER HOCHSCHULE
FÜR SCHAUSPIELKUNST „ERNST BUSCH“ BERLIN

REGIE
NATHALIE WENDT

BÜHNE & KOSTÜME
JULIA BOSCH
SOUNDS
OSKAR MAYBÖCK

PREMIERE 2-DEZ-2022
BÜRGERHAUS AM SCHLAATZ &
REITHALLE BOX
EMPFOHLENES ALTER 6+

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST ODER DIE GESCHICHTE EINES KUSSES

von Andrea Gronemeyer,
Franco Melis und Susanne
Sieben

Der Junge ist in das Mädchen verliebt und wünscht sich nichts sehnlicher, als ihr einen Kuss geben zu dürfen. Sie weiß nicht so richtig, was das überhaupt bedeuten soll: verliebt zu sein; und hält insgesamt wenig vom Küssen. Da hat er eine geniale Idee und beginnt, die Geschichte von der Schönen und dem Biest zu erzählen und daraus ein Spiel zu machen. Vielleicht schafft er es auf diese Weise, sie zu einem Kuss zu bewegen? Während die beiden in unterschiedliche Rollen schlüpfen und mit viel Spielfreude von Figur zu Figur springen, verändert sich ihr Blick auf die Welt, und sie beginnen zu verstehen, was es bedeuten könnte, jemanden lieb zu haben.

Das preisgekrönte Stück zeigt auf überraschende, witzige Weise, dass Begriffe wie schön und hässlich, groß und klein, gut und böse eine Frage der Sichtweise sind. Und dass Spielen dabei helfen kann, sich in die Position der anderen hineinzuversetzen.

REGIE
KRISTYN TUSCHHOFF

WIEDER AB DEZ-2022
GROSSES HAUS
EMPFOHLENES ALTER 6+

DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

von Friedrich Wolf
 Bühnenfassung von Andreas Rehschuh

Weihnachten bei Familie Löwenhaupt steht vor der Tür. Und in diesem Jahr soll es einen ganz besonderen Festbraten geben. Dafür hat Mutter Luitpolda, eine leidenschaftliche Opernsängerin, eigens eine stattliche Gans gekauft. Doch die beiden Kinder der Familie, Tamino und Carmen, freuen sich mit dem Festschmaus an und gewinnen ihn lieb. Sie geben der Gans den Namen Auguste und lassen sie vom Keller ins Kinderzimmer umziehen. Auguste bereichert von da an den Alltag aller. Doch Luitpolda besteht weiter auf ihren Gänsebraten zum Fest der Liebe. In einer Nacht-und-Nebel Aktion schleicht sich die Sopranistin zu Auguste, um sie eigenhändig aus dem Leben zu befördern. Wird die Gans tatsächlich mehr als nur ein paar Federn lassen müssen?

Der beliebte Kinderbuchklassiker erobert seit seiner Entstehung 1946 die Herzen von Groß und Klein. Die moderne Theaterfassung wird von Ekaterina Cordes in einer bunten comichaften Überzeichnung mit viel Musik auf die Bühne gebracht.

REGIE
 EKAT CORDES

BÜHNE & KOSTÜME
 ANIKE SEDELLO
MUSIK
 ANTON BERMAN

WIEDER AB NOV-2022
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 13+

NATHANS KINDER

von Ulrich Hub

Jerusalem ist umkämpft: Christen, Juden und Muslime beanspruchen die Stadt für sich. Eines Nachts entdeckt der Kreuzritter Kurt ein brennendes Haus und stürzt sich in die Flammen. Das Mädchen, das er aus dem Feuer rettet, ist die Tochter des Juden Nathan. Über alle Glaubenskonventionen hinweg entsteht eine zarte Liebe zwischen den beiden, die jedoch in dieser von Gewalt umtosten Stadt unter keinem guten Stern steht. Der Bischof versucht Kurt dazu zu bewegen, den Sultan zu töten; dieser wiederum möchte den Bischof beseitigen lassen und sucht dafür Nathans finanzielle Unterstützung. Als Kurt erfährt, dass Recha gar nicht Nathans leibliche Tochter ist, sondern das Kind eines Christen, bittet er den Bischof um Rat – mit unabsehbaren Folgen.

Diese Neubearbeitung von „Nathan der Weise“ richtet sich an ein junges Publikum. Kurts und Rechas Ringen um Verständigung und Frieden miteinander steht im Mittelpunkt des Stücks, das durch sein offenes Ende zum Weiterdenken einlädt.

REGIE
 JOERG BITTERICH

BÜHNE & KOSTÜME
 JUAN LEÓN
MUSIK
 YUKA OTSUKI

PREMIERE 9-DEZ-2022
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 13+

NIBELUNGEN-LEADER

von Kristo Šagor

Was ist ein Held? Siegfried tötet den Drachen, badet in dessen Blut und wird unverwundbar. Er erbeutet den legendären Nibelungenschatz und freit um Kriemhild, die Schwester König Gunthers. Was ist Liebe? Gunther knüpft an die bevorstehende Verbindung eine Bedingung: Siegfried muss ihm helfen, die unermesslich starke und über die Maßen schöne Königin Brynhild zur Frau zu bekommen. Was ist Macht? Siegfried willigt ein, die Amazone stellvertretend für ihn zu bezwingen und besiegelt damit sein unheilvolles Schicksal. Was ist Rache?

Wer ist in diesem mittelalterlichen Epos Täter oder Täterin, wer Opfer oder tatsächlich heldenhaft? Mit welchen Geschlechter- und Rollenbildern haben wir es zu tun? Diesen und weiteren Fragen spürt der Autor Kristo Šagor nach, indem er ein fünfköpfiges Ensemble auf die Fährte des Mythos um Liebe, Verrat und Rache setzt. Es erzählt, taucht in die Geschichte ein, tritt aus ihr heraus, betrachtet sie aus dem Jetzt heraus und befragt sie für unsere Gegenwart neu.

REGIE
 MATTHIAS KASCHIG

BÜHNE & KOSTÜME
 YASSU YABARA
MUSIK
 MARCUS THOMAS

PREMIERE 3-MÄRZ-2023
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 6+

NUR EIN TAG

von Martin Baltscheit

Ein kurzer Moment, der das ganze Leben ändert: Fuchs und Wildschwein schauen einer Eintagsfliege beim Schlüpfen zu. Und während sie so sitzen und schauen, wissen sie bereits, dass das keine gute Idee ist. Denn die süße kleine Fliege, die sich da gerade streckt, hat ja nur 24 Stunden zu leben und was, wenn man sich gut versteht? Oder – noch schlimmer – sich verliebt? Das bringt doch nur Probleme! Zudem hält sie sich selbst für eine Maifliege und wer, bitteschön, erklärt ihr das Missverständnis? Fuchs und Wildschwein bringen es nicht übers Herz, ihr die Wahrheit zu sagen. Sie erklären der Fliege ihre Traurigkeit kurzerhand mit der Lüge, dass es der Fuchs ist, der am Ende des Tages den Löffel abgibt. Die junge Fliege ist ehrlich gerührt und beschließt: „Wer nur einen Tag hat, der braucht das ganze Glück in 24 Stunden.“ Und so beginnt das Abenteuer. Doch worin besteht es eigentlich, das Glück?

Eine ebenso witzige wie berührende Geschichte über Freundschaft und den Mut, jeden Tag zu leben als wäre es der letzte.

REGIE
 JENNIFER WHIGHAM

BÜHNE & KOSTÜME
 MATTHIAS MÜLLER

WIEDER AB OKT-2022
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 6+

WEISS IST KEINE FARBE von Christina Kettering

Im Haus ist ein Mädchen eingezogen: Sophie. Anna und Berkay wollen mit ihr spielen, aber die Neue hat keine Zeit. Sie muss „etwas Wichtiges“ erledigen, wobei ihr niemand helfen kann. Anna und Berkay versuchen herauszufinden, was dahintersteckt. Welches Geheimnis hat Sophie? Ist sie in Gefahr? Und wissen die Nachbar*innen Frau Schieke und Herr Mathei, um dessen Haus Sophie ständig herumschleicht, vielleicht mehr? Sophie sieht derweil die Welt mit ganz anderen Augen. Nach einem rassistischen Übergriff auf ihre Mutter Lynn spinnt sie Rachedgedanken – aber ist Rache wirklich der beste Weg? Und soll sie ihre Pläne Anna und Berkay anvertrauen?

In „Weiß ist keine Farbe“ erzählt Christina Kettering vom unbedingten Wunsch nach Gerechtigkeit und befragt unsere Vorstellungen von Norm und Identität. Falsche Vermutungen und die Frage nach dem (richtigen) Handeln durchziehen das Kinderstück, das 2018 für den Mülheimer KinderStückePreis nominiert war.

REGIE
 PETRA SCHÖNWALD

BÜHNE & KOSTÜME
 RAGNA HEINY
MUSIK
 MATTHIAS BERNHOLD

WIEDER AB SEP-2022
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 6+

WOLF SEIN von Bettina Wegenast

Drei Schafe – Locke, Kalle und Renée – sind wie Jungs und Mädchen ganz unterschiedlich, spielen und streiten miteinander. Als sie hören, dass der Wolf tot ist und ein neuer Wolf gesucht wird, bewirbt sich Kalle um die Stelle des Wolfes und bekommt den Job auf Probe. Mit schwarzem Pelz und scharfen Zähnen fühlt sich Kalle stark und will es der Streberin Renée endlich einmal richtig zeigen. Das Schaf wird in den dunklen Wald gelockt und vom Wolf gefressen. Locke hat es nicht verhindert, dabei war Renée doch seine Freundin. Um Renée zu retten, wird Locke zum Jäger ...

Ein doppelbödiges Märchen über den Bestand von Freundschaft und die Mühen eines toleranten Miteinanders.

REGIE
 MICHAEL BÖHNISCH

BÜHNE & KOSTÜME
 JUAN LEÓN

PREMIERE 30-SEP-2022
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 9+

WUTSCHWEIGER von Jan Sobrie und Raven Ruëll

Aus dem Flämischen von Barbara Buri

Sammy und Ebeneser dürfen nicht mit auf Klassenfahrt, weil ihre Eltern die Reise nicht bezahlen können. Enttäuscht reagieren die Kinder mit einem starken Protest.

Sammy führt schon lange ein Leben in krasser Armut und kommt in der Schule kaum noch mit. Für Ebeneser, der mit seinen Eltern gerade in Sammys Wohngegend gezogen ist, beginnt die Abwärtsspirale gerade erst. Der Wohlstand schrumpft genauso wie seine Eltern. Während sich deren Existenz förmlich auflöst, gewinnen Ebeneser und Sammy eine Freundschaft fürs Leben.

Das vielfach ausgezeichnete Stück der belgischen Autoren zeigt, wie wachsende Armut in Familien das Leben der Kinder beeinflusst und Schule die soziale Ungleichheit verfestigt, sie sogar vergrößert. Aus dem Blickwinkel der Kinder wird eine Geschichte erzählt, die trotz des ernsten Themas voller Fantasie und Humor steckt. 2018 in der Regie von Raven Ruëll als belgisch-niederländische Koproduktion uraufgeführt, inszenierte Jan Sobrie 2020 die deutschsprachige Erstaufführung in Leipzig.

REGIE
 MICHAEL BÖHNISCH

BÜHNE & KOSTÜME
 JUAN LEÓN





DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE



GEGEN

ÜBER





NATHANS KINDER





THEATER- PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

FÜR LEHRENDE

Unser Spielplan, leicht gekürzt

Bei dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen unser Programm der neuen Theatersaison vor. Neben den Stücken, die sich ganz gezielt an ein junges Publikum richten, bieten wir auch im Abendspielplan viele Inszenierungen an, die für Ihren Unterricht von Interesse sein können. Des Weiteren erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den theaterpädagogischen Angeboten und zum Kinder- und Jugendabonnement. Über szenische Ausschnitte und einen Probenbesuch bekommen Sie zudem Einblicke in unsere Arbeit.

21-SEP-2022

ANMELDUNG BEI MANUELA GERLACH
M.GERLACH@HANSOTTOHEATER.DE
0331 9811-160

Begleitmaterialien

Möchten Sie sich intensiver mit einer Inszenierung auseinandersetzen und sie zum Gegenstand Ihres Unterrichts machen? Kein Problem, in unseren Begleitmaterialien, die vom Tag der jeweiligen Premiere an erhältlich sind, stellen wir für Sie Übungen zur Vor- und Nachbereitung zu allen Stücken aus dem Kinder- und Jugendbereich zusammen.

Beratung

Wollen Sie mit Ihren Schüler*innen ins Theater gehen? Wir beraten Sie gern bei der Auswahl. Leiten Sie eine Theatergruppe? Dann wissen Sie um die vielfältigen Aufgaben, die von Ihnen verlangt werden. Auch hier stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Fortbildungen

Sie können sich vorstellen, mit ihren Kolleg*innen eine theaterpädagogische Fortbildung zu besuchen? Sie möchten anhand eines durch Videos gestützten Vortrages die unterschiedlichen Berufe und Produktionsabläufe am Theater besser kennenlernen und verstehen? Oder wollen Sie anhand eines Stücktextes selbst einmal eine Dramaturgie, ein Bühnenbild oder eine Nachbereitung entwickeln? Schreiben Sie uns, und wir werden sicher ein passendes Format für Sie finden.

FÜR SCHULKLASSEN

Theaterpraktische Vor- und Nachbereitungen

Wir suchen gemeinsam mit unserem jungen Publikum einen verständlichen Zu-

gang zu der jeweiligen Inszenierung. Über theatrale Mittel nähern wir uns den ästhetischen Besonderheiten der Produktion und setzen uns gleichzeitig mit den Erfahrungen, Erwartungen und Eindrücken der Kinder und Jugendlichen auseinander. Nach Absprache ist dies auch vor Ort an Ihrer Schule möglich.

ZIELGRUPPE SEKUNDARSTUFE I UND II

DAUER CA. 90 MINUTEN

GRUPPENGROSSE MINDESTENS 10, HÖCHSTENS 30

Schauspiel-Workshops

Einen Text interpretieren, eine Figur darstellen, sich selbst erproben, scheitern und vielleicht dadurch erst über sich hinauswachsen. All das und vieles mehr gehört zum Handwerkszeug des Schauspielberufes und soll in diesem Format ausprobiert werden.

ZIELGRUPPE SEKUNDARSTUFE I UND II

DAUER CA. 90 MINUTEN

GRUPPENGROSSE MINDESTENS 10, HÖCHSTENS 30

Blick hinter die Kulissen

Bei einem Rundgang durch unser Haus erhält man einen Eindruck von den Produktionsabläufen eines Theaterbetriebes. Wie funktionieren die einzelnen Abteilungen, wie ihre Zusammenarbeit? Welche Aufgaben haben z.B. die Intendanz, die Regie, das Schauspielensemble und die Werkstätten?

ZIELGRUPPE ALLE KLASSENSTUFEN

DAUER CA. 90 MINUTEN

GRUPPENGROSSE MINDESTENS 10, HÖCHSTENS 30

Projekttag für Schulen

Bei einem Projekttag können Ihre Schüler*innen unser Theater auf ganz unterschiedliche Art und Weise kennenlernen und erkunden. Je nach Bedarf schnüren wir gern für Sie ein passendes Paket, aus

Elementen wie Einführung, Stückbesuch, Publikumsgespräch, Theaterführung, Workshop oder Probenbesuch.

ZIELGRUPPE ALLE KLASSENSTUFEN

DAUER NACH ABSPRACHE

GRUPPENGROSSE MINDESTENS 15, HÖCHSTENS 30

Premierenklassen

Dieses Angebot richtet sich an unsere Schulgruppen im Abonnement. Eine Klasse begleitet eine Produktion von Beginn an bis zur Premiere und erhält dabei exklusive Einblicke in den Entstehungsprozess, z. B. bei einem Probenbesuch oder im Gespräch mit dem Inszenierungsteam.

ZIELGRUPPE ALLE KLASSENSTUFEN

DAUER MEHRERE TERMINE IM INSZENIERUNGSZEITRAUM

GRUPPENGROSSE MINDESTENS 20, HÖCHSTENS 30

Unsere theaterpädagogischen Angebote sind in Kombination mit einem Vorstellungsbesuch kostenlos.

KONTAKT & ANMELDUNG

FÜR ALLE FORMATE MICHAEL BÖHNISCH

m.boehnisch@hansottotheater.de

0331 9811-161

KINDER- UND JUGEND- ABONNEMENTS

KINDER-ABO 6+

BITTE WÄHLEN SIE 3 VORSTELLUNGEN
FÜR KINDER AB SECHS JAHREN

**DIE SCHÖNE UND
DAS BIEST ODER DIE
GESCHICHTE EINES
KUSSES**

REITHALLE BOX

NUR EIN TAG

REITHALLE

**DER STANDHAFTE
ZINNSOLDAT**

REITHALLE

WOLF SEIN

REITHALLE

WEISS IST KEINE FARBE

REITHALLE

**DIE WEIHNACHTSGANS
AUGUSTE**

GROSSES HAUS

VORSTELLUNGEN 3

Abo-Preis 13,50

KINDER-ABO 9+

BITTE WÄHLEN SIE 3 VORSTELLUNGEN
FÜR KINDER AB NEUN JAHREN

WUTSCHWEIGER

REITHALLE

**DIE SCHÖNE UND
DAS BIEST ODER DIE
GESCHICHTE EINES
KUSSES**

REITHALLE BOX

**DER STANDHAFTE
ZINNSOLDAT**

REITHALLE

WOLF SEIN

REITHALLE

WEISS IST KEINE FARBE

REITHALLE

**DIE WEIHNACHTSGANS
AUGUSTE**

GROSSES HAUS

VORSTELLUNGEN 3

Abo-Preis 13,50

JUGEND-ABO 13+

BITTE WÄHLEN SIE 3 VORSTELLUNGEN
FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHREN

NIBELUNGENLEADER

REITHALLE

CONCORD FLORAL

REITHALLE

NATHANS KINDER

REITHALLE

**STOLZ UND VORURTEIL*
(*ODER SO)**

GROSSES HAUS

VORSTELLUNGEN 3

Abo-Preis 16,50

JUGEND-ABO 16+

BITTE WÄHLEN SIE 4 VORSTELLUNGEN
FÜR JUGENDLICHE AB 16 JAHREN

NIBELUNGENLEADER

REITHALLE

CONCORD FLORAL

REITHALLE

NATHANS KINDER

REITHALLE

**STOLZ UND VORURTEIL*
(*ODER SO)**

GROSSES HAUS

WOYZECK

GROSSES HAUS

**DIE ZEIT IST AUS DEN
FUGEN**

GROSSES HAUS

WARTEN AUF GODOT

REITHALLE

DIE NASHÖRNER

GROSSES HAUS

VORSTELLUNGEN 4

Abo-Preis 24,-

BEGLEIT-ABO

Eltern, Verwandte und Freund*innen, die Kinder und Jugendliche mit einem Kinder- und Jugend-Abo ins Theater begleiten möchten, können bei uns ein Begleit-Abo erwerben. Der Abo-Preis richtet sich nach der Zahl der Vorstellungen, die Sie insgesamt besuchen möchten. Bitte nennen Sie uns beim Kauf eines Begleit-Abos die von Ihnen gewünschte Anzahl.

FAMILIEN-ABO

DREI VORSTELLUNGEN AUS UNSEREN KINDERABONNEMENTS ZUR FREIEN AUSWAHL

Sie erhalten drei Gutscheine, die Sie für Inszenierungen Ihrer Wahl im Großen Haus und in der Reithalle einlösen können. Die Gutscheine sind übertragbar. Es können mehrere Gutscheine gleichzeitig eingelöst werden.

BEGLEITER*IN FÜR DAS KINDER-ABO

je Vorstellung 6,50

BEGLEITER*IN FÜR DAS JUGEND-ABO

je Vorstellung 7,50

KINDER

Abo-Preis 13,50

ERWACHSENE

Abo-Preis 19,50

INFORMATION UND BUCHUNG

Abo-Büro / Melitta Wandersee
Telefon 0331 9811-950
E-Mail abo@hansottotheater.de

VEREINBARUNG VORSTELLUNGSTERMINE

Die Vorstellungstermine vereinbaren Sie mit unserem Abo-Büro. Die Karten und Monatsprogramme schicken wir Ihnen per Post zu. Die Eintrittskarten gelten auch als Fahrscheine (VBB, Tarifbereich Berlin ABC).

ABO-BEDINGUNGEN

Der Vertrag für ein Kinder- und Jugend-Abo verlängert sich nach einer Spielzeit nicht automatisch; eine Kündigung ist nicht erforderlich.

UMTAUSCH

Inhaber*innen eines Kinder- und Jugend-Abos, die an einem Termin verhindert sind, können die Karte bis spätestens sechs Tage vor der Vorstellung im Abo-Büro für eine spätere Vorstellung umtauschen.

ABON- NEMENTS

BITTE (WIEDER) PLÄTZE EINNEHMEN!

In der Hoffnung, die Zeit der Platzbeschränkungen hinter uns lassen zu können, kehren wir im Großen Haus und in der Reithalle zur vollen Bestuhlung zurück. Somit buchen wir für Sie in der neuen Spielzeit wieder Ihre angestammten Plätze!

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- » Sie sparen bis zu 50 Prozent gegenüber dem regulären Preis.
- » Ihr Abonnement ist übertragbar.
- » Sie können einzelne Vorstellungstermine tauschen (gegen eine geringe Gebühr von 1 €).
- » Ihre Eintrittskarten und die Monatsspielpläne senden wir Ihnen regelmäßig kostenfrei zu.
- » Jeden Monat informiert Sie die Intendantin persönlich im Abobrief über wichtige Neuigkeiten und Veranstaltungen.
- » Schon drei Tage vor dem offiziellen Verkaufsstart können Sie weitere Karten erwerben (Sonder-Vorkaufsrecht).
- » Beim Kauf weiterer Karten erhalten Sie als Abonnent*in 20 Prozent Ermäßigung (Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen ausgenommen).
- » Beim Kauf von Karten für den Nikolaisaal Potsdam bekommen Sie zehn Prozent Ermäßigung an der Kasse vor Ort.
- » Mit Ihren Eintrittskarten können Sie die öffentlichen Verkehrsmittel für den Tarifbereich Berlin ABC drei Stunden vor und nach der jeweiligen Vorstellung nutzen.

PREMIEREN- ABONNEMENT

8 PREMIEREN IM GROSSEN HAUS,
IN DER REITHALLE UND AUF DER
SOMMERBÜHNE

Gehören Sie zu den Ersten, die unsere Neu-
inszenierungen sehen und erleben Sie die
spannungsgeladene Atmosphäre eines
Premierenabends.

KINDER DER SONNE

FR 16-SEP-2022

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

FR 14-OKT-2022

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

FR 25-NOV-2022

DIE ZEIT IST AUS DEN FUGEN

FR 20-JAN-2023

WOYZECK

FR 17-FEB-2023

WARTEN AUF GODOT

FR 28-APR-2023 / REITHALLE

DAS FEST

SA 6-MAI-2023

WIE ES EUCH GEFÄLLT

SA 3-JUN-2023 / SOMMERBÜHNE

PREISKATEGORIE	I	II	III
Abo-Preis	264,-	184,-	112,-

FREITAG- ABONNEMENT

8 VORSTELLUNGEN IM GROSSEN HAUS
UND AUF DER SOMMERBÜHNE

KINDER DER SONNE

23-SEP-2022

DIE NASHÖRNER

21-OKT-2022

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

11-NOV-2022

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

16-DEZ-2022

DIE ZEIT IST AUS DEN FUGEN

27-JAN-2023

WOYZECK

10-MÄRZ-2023

DAS FEST

19-MAI-2023

WIE ES EUCH GEFÄLLT

16-JUN-2023 / SOMMERBÜHNE

PREISKATEGORIE	I	II	III
Abo-Preis	136,-	96,-	68,-

BEST OF FREITAG- ABONNEMENT

8 VORSTELLUNGEN IM GROSSEN HAUS
UND IN DER REITHALLE

DIE NASHÖRNER

30-SEP-2022

KINDER DER SONNE

28-OKT-2022

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

2-DEZ-2022

FRAU SCHMIDT FÄHRT ÜBER DIE ODER

20-JAN-2023 / REITHALLE

WIR SIND AUCH NUR EIN VOLK

3-MÄRZ-2023

WOYZECK

24-MÄRZ-2023

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

28-APR-2023

WARTEN AUF GODOT

19-MAI-2023 / REITHALLE

PREISKATEGORIE	I	II	III
Abo-Preis	136,-	96,-	68,-

SONNTAG- ABONNEMENT 15 UHR

6 VORSTELLUNGEN SONNTAGS
UM 15 UHR IM GROSSEN HAUS

DIE NASHÖRNER

9-OKT-2022

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

27-NOV-2022

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

18-DEZ-2022

DIE ZEIT IST AUS DEN FUGEN

19-FEB-2023

WOYZECK

12-MÄRZ-2023

DAS FEST

4-JUN-2023

PREISKATEGORIE	I	II	III
Abo-Preis	102,-	72,-	51,-

SONNTAG- ABONNEMENT 17 UHR

6 VORSTELLUNGEN SONNTAGS
UM 17 UHR IM GROSSEN HAUS

KINDER DER SONNE

18-SEP-2022

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

23-OKT-2022

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

8-JAN-2023

WOYZECK

5-MÄRZ-2023

DIE ZEIT IST AUS DEN FUGEN

16-APR-2023

DAS FEST

25-JUN-2023

PREISKATEGORIE I	II	III
Abo-Preis	102,-	72,- 51,-

KLEINES SONNTAG- ABONNEMENT

4 VORSTELLUNGEN SONNTAGS
UM 15 UHR IM GROSSEN HAUS

DIE NASHÖRNER

9-OKT-2022

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

18-DEZ-2022

DIE ZEIT IST AUS DEN FUGEN

19-FEB-2023

DAS FEST

4-JUN-2023

PREISKATEGORIE I	II	III
Abo-Preis	68,-	48,- 34,-

MISCH- ABONNEMENT

8 VORSTELLUNGEN IM GROSSEN HAUS,
IN DER REITHALLE UND AUF DER
SOMMERBÜHNE

KINDER DER SONNE

SA 24-SEP-2022

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

SA 15-OKT-2022

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

FR 9-DEZ-2022

DIE ZEIT IST AUS DEN FUGEN

SA 28-JAN-2023

WOYZECK

SA 25-FEB-2023

DIE MITBÜRGER

SA 25-MÄRZ-2023 / REITHALLE

DAS FEST

DO 8-JUN-2023

WIE ES EUCH GEFÄLLT

FR 30-JUN-2023 / SOMMERBÜHNE

PREISKATEGORIE I	II	III
Abo-Preis	136,-	96,- 68,-

FÜR ZEIT- GENOSS*INNEN

4 VORSTELLUNGEN IM GROSSEN HAUS
UND IN DER REITHALLE

Sie leben im Hier und Jetzt und wollen die Gegenwart auch im Theater gespiegelt sehen? Wir haben unsere Neuentdeckungen der Saison für Sie gebündelt.

FRAU SCHMIDT FÄHRT ÜBER DIE ODER

FR 23-SEP-2022 / REITHALLE

CONCORD FLORAL

FR 18-NOV-2022 / REITHALLE

DIE MITBÜRGER

SA 18-FEB-2023 / REITHALLE

WIR SIND AUCH NUR EIN VOLK

SA 15-APR-2023 / GROSSES HAUS

Abo-Preis 48,-

WAHL- ABONNEMENT

Wenn Sie lieber spontan ins Theater gehen möchten, ist unser Wahl-Abonnement das Richtige für Sie. Sie erhalten zehn Gutscheine, die Sie für Inszenierungen Ihrer Wahl im Großen Haus und in der Reithalle einlösen können (Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen ausgenommen). Die Gutscheine sind übertragbar. Es können mehrere Gutscheine gleichzeitig eingelöst werden.

10 GUTSCHEINE FÜR DEN THEATERBESUCH IHRER WAHL

PREISKATEGORIE I	II	III
Abo-Preis	185,-	130,- 95,-

**UNSERE ABONNEMENTS FÜR
KINDER UND JUGENDLICHE FINDEN
SIE AB SEITE 96!**

ABONNENT*INNEN WERBEN ABONNENT*INNEN

Wenn Sie Freund*innen oder Bekannte überzeugen, dass sich ein Abo am Hans Otto Theater für sie lohnt, bedanken wir uns bei Ihnen mit zwei Freikarten der ersten Preiskategorie für eine Vorstellung im Großen Haus! (Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen ausgenommen; gilt nicht für Abonnements im Kinder- und Jugendtheater).

STUDIERENDEN- ABONNEMENT

5 GUTSCHEINE FÜR STUDIERENDE UND AUSZUBILDENDE

Abo-Preis 35,-
(nur Preiskategorie III oder in der Reithalle)

INFORMATION UND BUCHUNG

Abo-Büro / Melitta Wandersee
Telefon 0331 9811-950
E-Mail abo@hansottotheater.de

PERSÖNLICHE BERATUNG

Hans Otto Theater / Abo-Büro
Schiffbauergasse 11 / 14467 Potsdam
Montag und Donnerstag: 12-14 und 16-18 Uhr
an Sonn- und Feiertagen geschlossen

ABO-BEDINGUNGEN

Sie schließen Ihr Platz-Abonnement für die Dauer einer Spielzeit ab. Es verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn Sie nicht bis zum 15. Juni 2023 kündigen. Das Wahl-Abonnement ist ab Kaufdatum ein Jahr gültig. Eine Kündigung muss bis zum 15. des Vormonats erfolgen. Andernfalls verlängert sich das Wahl-Abo um ein Jahr. Sie können Ihr Abonnement jederzeit kündigen.

Die Kinder- und Jugend-Abonnements sowie das Studierenden-Abonnement laufen nach einer Spielzeit aus. Sie bedürfen keiner Kündigung.

UMTAUSCH ODER WEITERGABE

Wenn Sie zu der von Ihnen gebuchten Vorstellung verhindert sind, tauschen wir Ihre Karte gegen eine Umtauschgebühr von 1 € gerne um. Der Umtausch ist bis spätestens 12 Uhr am Tag der Vorstellung (bei Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen bis zum Werktag davor) unter Vorlage der Original-Theaterkarten im Abo-Büro möglich. Sie können Ihre Karte aber auch weitergeben. Ihr Abonnement ist auf andere Personen übertragbar.

SERVICE

VERMITTLUNG

4-SEP / 2-OKT-2022
15-JAN / 16-APR-2023
GLASFOYER GROSSES HAUS

FRÜH-STÜCKE Einblicke in unsere Arbeit vor ausgewählten Premieren

Was erleben die „Kinder der Sonne“, welche Erfahrungen machen junge Erwachsene im verfallenen Gewächshaus „Concord Floral“, gibt es statt „Schmutziger Hände“ zwischen realpolitischen Zwängen und großen Visionen die Möglichkeit der Freiheit, und wer ist eigentlich „Godot“? Diese und viele andere Fragen stellen unsere Dramaturg*innen bei den „Früh-Stücken“ am Sonntagvormittag den Regieteams und Mitwirkenden kommender Premieren. Sie erhalten bei freiem Eintritt anregende und lebendige Eindrücke vom kreativen Denk- und Arbeitsprozess.

TERMINE IM MONATSSPIELPLAN
ODER UNTER
HANSOTTOTHEATER.DE

VOR- UND NACHSPIEL Einführungen oder Publi- kumsgespräche an ausgewählten Terminen

Wissenswertes und Anregendes rund um das Stück und das jeweilige Regiekonzept erfahren Sie beim „Vorspiel“ von den Dramaturg*innen. Beim „Nachspiel“ kommen Beteiligte der Inszenierung mit Ihnen ins Gespräch über Themen und Fragen, die der Theaterabend aufwirft, wozu wir an ausgewählten Terminen auch externe Gesprächsgäste willkommen heißen.

QR-CODE AN DER THEATERKASSE

AUF DEN SPUREN DES HANS OTTO THEATERS

Akustischer Spaziergang rund um das Große Haus

Wir machen hörbar, was sonst nur sichtbar ist. Das Hans Otto Theater nimmt Sie mit auf eine Erlebnisreise. Wer, was wirkt, träumt und spielt hier im Theater? Und wie entsteht ein Theaterstück? Wer war Hans Otto überhaupt, und auf welchem historischen Boden befindet sich der Theaterbau?

Setzen Sie Ihre Kopfhörer auf, und lauschen Sie während des Spaziergangs der Stimme des Hans Otto Theaters. Dieser Audiowalk, der ab Spielzeitbeginn zu erleben ist, dauert eine gute halbe Stunde und ist kostenfrei. An der Theaterkasse finden Sie einen QR-Code – wenn Sie diesen mit dem Handy scannen, können Sie den Audiofile starten.

KONZEPT
ELENA IRIS FICHTNER
BETTINA JANTZEN
MELANIE SPÄHN
SOUNDDESIGN
JONA HAMANN

MIT DEM ENSEMBLE DES
HANS OTTO THEATERS

UNTERSTÜTZT VOM
FÖRDERKREIS DES HANS
OTTO THEATERS

**MEHR UNTER
HANSOTTOHEATER.DE/THEATERS-
SCOUTS**

WILLST DU MIT MIR GEHEN?

Exklusive Einblicke in das Hans Otto Theater mit den Theaterscouts

Hinter dem Begriff Theaterscouts verbirgt sich ein besonderes Angebot für alle Studierenden und Auszubildenden: Als Botschafter*innen des Theaters begeistern sie ihr Umfeld für das Hans Otto Theater – und das schon seit zehn Jahren! Einmal im Monat organisieren sie einen gemeinsamen Vorstellungsbesuch, schauen hinter die Kulissen des Theaters und lernen die Schauspieler*innen persönlich kennen. Mit dem Theaterscouts-Ausweis dürfen sie jede Inszenierung einmal kostenlos besuchen. Außerdem veranstalten die Theaterscouts einmal im Jahr ein theatrales Pub Quiz, das sie selbst inhaltlich vorbereiten und moderieren.

UND AUSSERDEM ...

... bespielen wir fast täglich unsere Social Media-Kanäle mit News aus dem Hans Otto Theater (facebook, Twitter, Instagram, TikTok).

... finden Sie zu allen Stücken im Abendspielplan auf unserer Website kurze Trailer und Videointerviews („Hans Otto im Gespräch“).

... können Sie sich wöchentlich in unserem Newsletter über bevorstehende Premieren und aktuelle Entwicklungen informieren (zu abonnieren über die Website).

... lohnt es sich, jeden zweiten Donnerstag um 12 Uhr Radio Potsdam einzuschalten und unsere Sendung „Spielzeit“ zu hören (auch nachträglich online möglich).

... erscheint viermal jährlich unser Theatermagazin ZUGABE als Beilage in MAZ und PNN (liegt auch kostenlos in den Foyers aus).

THEATER + INKLUSIVE ANGEBOTE

Vorstellungen übertragen in die Deutsche Gebärdensprache

Wenn im Zuschauerraum Hände in die Luft schnellen, um lautlos zu applaudieren, dann sitzen im Publikum neben den hörenden auch taube und hörbehinderte Menschen, und auf der Bühne sind den Akteur*innen, wie ein Schatten, Gebärdensprachdolmetscher*innen gefolgt: Ein inklusives Kulturerlebnis der besonderen Art für Jung und Alt, das seit 1996 regelmäßig auf dem Spielplan des Hans Otto Theaters steht. Dieses Angebot richtet sich gleichermaßen an Taube, Hörbehinderte und Hörende. Es ist in seiner Kontinuität und Form deutschlandweit einzigartig und wurde 2012 für den BKM-Preis des Staatsministeriums für Kultur und Medien nominiert.



**DIE VORSTELLUNGEN SIND IN
DEN MONATSSPIELPLÄNEN MIT
DIESEM LOGO GEKENNZEICHNET**

Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV), insbesondere durch die Beauftragte der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen sowie durch den Förderkreis des Hans Otto Theaters.

KONTAKT

Manuela Gerlach, Theaterpädagogin
E-Mail m.gerlach@hansottotheater.de
Telefon 0331 9811-160
Fax 0331 9811-280

Filmischer Blick hinter die Kulissen übertragen in die Deutsche Gebärdensprache

Ergänzend zu den Vorstellungen können taube und gehörlose Menschen unser Theater nun auch per Mausclick näher erleben. Vom Zuschauerraum über die Bühne, hoch hinauf zum Schnürboden und bis in den Malsaal, in die Dekorationsabteilung, die Kostümabteilung, die Maske, die Kaschierwerkstatt und die Tischlerei führt der Rundgang. Er ermöglicht einen Einblick in die Produktionsabläufe der Werkstätten und verschafft darüber hinaus eine Idee vom Zusammenspiel der künstlerischen und technischen Abteilungen unseres Hauses.

[HTTPS://WWW.HANSOTTOTHEATER.DE/
SERVICE/THEATERINKLUSIVE-ANGEBOTE/](https://www.hansottotheater.de/service/theaterinklusive-angebote/)

Führungen für Blinde und Sehbehinderte

Wir bieten blinden und sehbehinderten Menschen bei einer speziellen Führung die Möglichkeit, das Theater haptisch zu erleben. Lassen Sie sich auf die Bühne und hinter die Kulissen führen: Wie riecht es in den unterschiedlichen Werkstätten? Wie fühlen sich Perücken, Theaterblut und Kostüme an? Begehen Sie die Bühne und verschaffen Sie sich einen Eindruck von ihrer Größe. Drehen Sie eine Runde auf der Drehscheibe und erfahren Sie deren Funktion. Entdecken Sie riechend und tastend die Bretter, die die Welt bedeuten.

15-OKT / 11 UHR
(WEITERE TERMINE AUF NACHFRAGE)
TREFFPUNKT BÜHNENEINGANG

KONTAKT

Kerstin Walter
E-Mail k.walter@hansottotheater.de
Telefon 0331 9811-121

Hinweise zur Barrierefreiheit

ROLLSTUHLPLÄTZE Das Große Haus und die Reithalle verfügen über Plätze für Rollstuhlfahrer*innen. Bitte geben Sie spätestens einen Tag vor Ihrem geplanten Theaterbesuch an der Theaterkasse Bescheid, wenn Sie einen Rollstuhlplatz benötigen.

BARRIEREFREIER ZUGANG Der Zugang zu unseren Spielstätten ist über den Haupteingang barrierefrei möglich. Im Großen Haus gibt es zusätzlich zwei automatische Eingangstüren. Zum Glasfoyer und zum Hochparkett gelangen Sie mit einem Aufzug. Die Treppe ist mit weißen Sichtkanten markiert. Unser Abendpersonal steht Ihnen gern helfend zur Seite. Behindertengerechte Sanitäranlagen befinden sich im Großen Haus wie auch in der Reithalle jeweils im Foyer.

BARRIEREFREIE PARKMÖGLICHKEITEN

Für Menschen mit Behinderung stellt das Hans Otto Theater fünf kostenfreie Außenparkplätze zur Verfügung. Sie befinden sich direkt am Großen Haus, auf dem Weg zwischen Gasometer und Haupteingang. Das Parkhaus in unmittelbarer Nachbarschaft zu unseren Spielstätten bietet zahlreiche kostenpflichtige barrierefreie Parkplätze an.

UNSERE KARTENPREISE

SCHAUSPIEL

GROSSES HAUS

PREISKATEGORIE I	II	III	
regulär	33,-	23,-	14,-
ermäßigt	23,-	16,-	10,-

REITHALLE

regulär	23,-
ermäßigt	16,-

REITHALLE BOX

FREIE PLATZWAHL

regulär	10,-
ermäßigt	7,-

SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE

PREISKATEGORIE I (Stühle) II (Terrassenplätze)

regulär	33,-	28,-
ermäßigt	23,-	20,-

SCHLOSSTHEATER

PREISKATEGORIE I	II	III	IV	
regulär	33,-	23,-	14,-	9,-
ermäßigt	23,-	16,-	10,-	

LESUNGEN UND

FOYERVERANSTALTUNGEN

regulär	12,-
ermäßigt	8,50

MUSIKTHEATER

GROSSES HAUS

PREISKATEGORIE I	II	III	
regulär	45,-	35,-	25,-
ermäßigt	31,50	24,50	17,50

WINTEROPER

SCHLOSSTHEATER

PREISKATEGORIE I	II	III	IV	
regulär	80,-	60,-	40,-	25,-

JUNGES HANS OTTO

THEATERSTÜCKE 6+ / 9+

regulär	12,-
ermäßigt	8,50
Kinder / Schüler*innen	6,-
Gruppe	5,50
<i>Kinder / Schüler*innen (ab 10 Pers.)</i>	

THEATERSTÜCKE 13+ / 16+

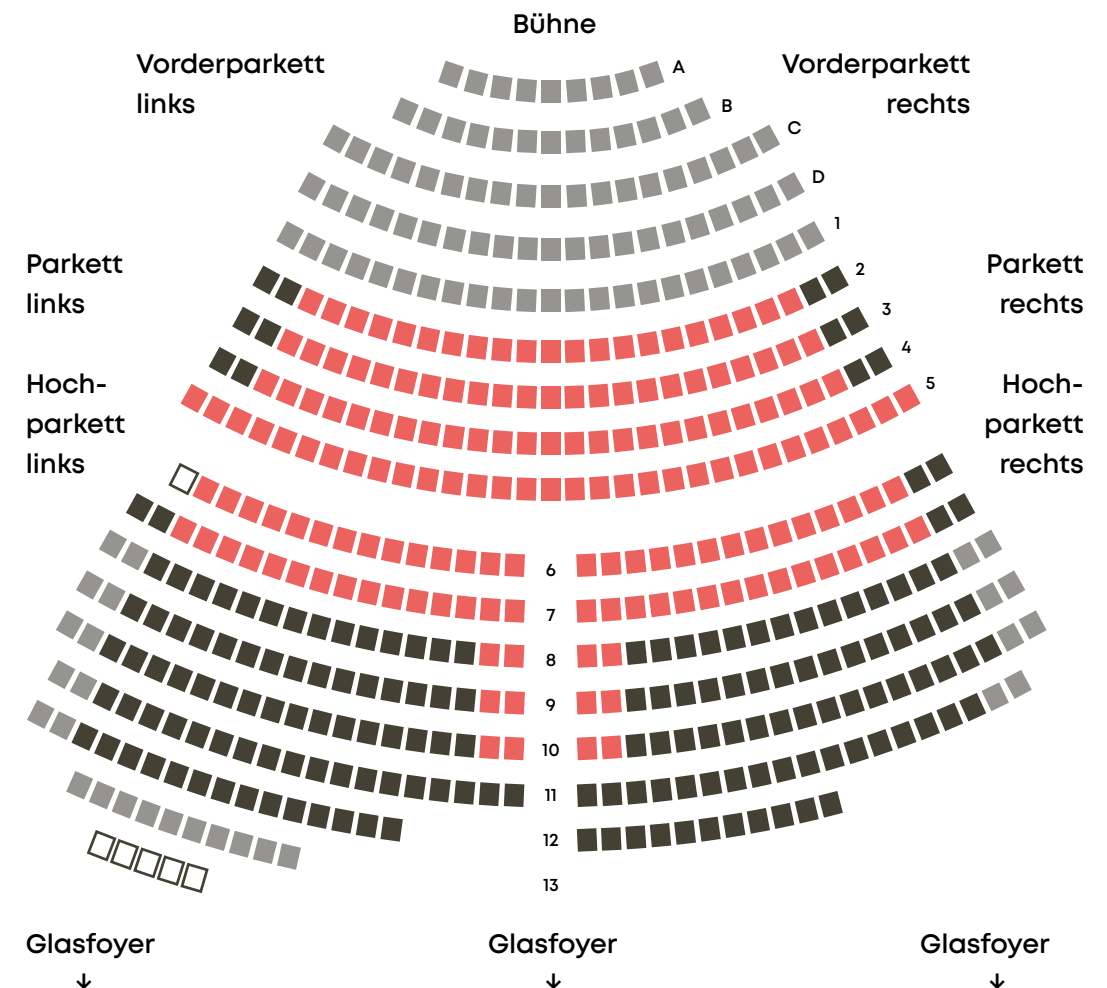
regulär	13,-
ermäßigt	9,-
Kinder / Schüler*innen	7,-
Gruppe	6,50
<i>Jugendliche / Schüler*innen (ab 10 Pers.)</i>	

FÜHRUNGEN

5,-

Im Kartenpreis ist eine Garderobengebühr enthalten. Die Eintrittskarten (ausgenommen Freikarten) gelten als Fahrchein im ÖPNV Berlin-Brandenburg (VBB) im Tarifbereich Berlin ABC drei Stunden vor und nach der Vorstellung.

SITZPLAN GROSSES HAUS



- PREISKATEGORIE I
- PREISKATEGORIE II
- PREISKATEGORIE III
- ROLLSTUHLPLÄTZE

Abhängig von der jeweiligen Inszenierung kann es zu Änderungen im Sitzplan kommen.

ERMÄSSIGUNGEN UND SPEZIELLE ANGEBOTE

ERMÄSSIGUNGSBERECHTIGUNG Empfänger*innen von Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Inhaber*innen eines Sozialpasses, Direktstudierende bis 30 Jahre, Ehrenamtliche des Landes Brandenburg, Schüler*innen, Auszubildende und Schwerbehinderte (ab einem Grad der Behinderung von 70) haben Anspruch auf 30 Prozent Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis. Der entsprechende Nachweis ist bei Abholung der Karten vorzulegen!

GRUPPENERMÄSSIGUNG Gruppen ab zehn Personen erhalten auf den regulären Kartenpreis 10 Prozent Ermäßigung. Schüler*innen und Studierendengruppen zahlen ab zehn Personen 7,50 € pro Person. Ab zehn Schüler*innen gewähren wir eine Lehrer*innenfreikarte.

LAST MINUTE AN DER ABENDKASSE Im Vorverkauf nicht vergebene und nicht reservierte Plätze werden auf Nachfrage an der Abendkasse für Ermäßigungsberechtigte mit entsprechendem Nachweis vergünstigt für 9 € angeboten. Die Mitarbeiter*innen der Theaterkasse behalten sich die Platzierung vor.

KULTURTICKET AN DER ABENDKASSE Empfänger*innen von Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II (Hartz IV) sowie von Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit Sozialpass erhalten 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn auf Nachfrage mit entsprechendem Nachweis nicht reservierte Restkarten als Kulturticket für 3 €. Die Mitarbeiter*innen der Theaterkasse behalten sich die Platzierung vor.

FÜR STUDIERENDE

Großes Haus (in Preiskategorie III)	10,-
Reithalle	10,-
Gruppen ab 10 Personen pro Person	7,50

FAMILIENKARTE FÜR STÜCKE DES JUNGEN HANS OTTO THEATERS

6+ UND 9+

für zwei Erwachsene & zwei Kinder	26,-
für einen Erwachsenen & zwei Kinder	18,50
für jedes weitere Kind	5,50

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Rollstuhlfahrer*innen	8,-
Schwerbehinderte (ab einem Grad der Behinderung von 70) erhalten 30 Prozent Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis. Für eine Begleitperson von Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen „B“ im Ausweis ist der Eintritt frei. Rollstuhlplätze sind nur direkt an der Theaterkasse bis einen Tag vor der entsprechenden Vorstellung buchbar.	

THEATERKASSE & VORVERKAUF

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 12-18 Uhr
(telefonisch ab 10 Uhr)
Samstag 10-14 Uhr
an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Lisa van Bommel Leiterin Theaterkasse
Mandy Gebhardt, Victoria Warneke
Mitarbeiterinnen Theaterkasse

Hans Otto Theater
Theaterkasse
Schiffbauergasse 11
14467 Potsdam

Telefon 0331 9811-8
Fax 0331 9811-900
E-Mail
kasse@hansottotheater.de

Alle Ermäßigungen gelten ausschließlich für Eigenveranstaltungen des Hans Otto Theaters und nicht für Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen. Eine Kombination von Ermäßigungen ist nicht möglich.

Der Vorverkauf

beginnt am ersten Werktag des Vormonats; für Abonnent*innen und für Mitglieder des Förderkreises drei Werktage vorher. Für Gastspiele und Sonderveranstaltungen wird ein gesonderter Vorverkaufstart festgelegt. Vorbestellte Karten bleiben 14 Kalendertage für Sie reserviert. Danach wird die Reservierung gelöscht. Wir akzeptieren Kreditkarten sowie EC-Karten und erstellen Rechnungen.

Die Abendkasse

öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in der jeweiligen Spielstätte.

GROSSES HAUS / SOMMERBÜHNE
Sommerbühne Schiffbauergasse 11
Telefon 0331 9811-8

REITHALLE / REITHALLE BOX
Schiffbauergasse 16
Telefon 0331 9811-500

SCHLOSSTHEATER IM NEUEN PALAIS IM PARK SANSSOUCI
Telefon 0331 9694-330

An der Abendkasse werden ausschließlich Karten für die aktuelle Vorstellung verkauft. Reservierte Karten sind bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn hinterlegt, danach wird die Reservierung gelöscht.

Online-Kartenkauf

über unseren Partner Reservix:
reservix.de

über unsere Homepage:
hansottotheater.de

zzgl. einer Systemgebühr

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Rabattmöglichkeiten online buchbar sind! Karten für das Junge Hans Otto Theater sind über die Theaterkasse unter Tel. 0331 9811-8 oder per E-Mail an kasse@hansottotheater.de erhältlich.

Umtausch und Rücknahme von Karten

Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von bereits erworbenen Karten.

Beistellungsänderung oder -ausfall erfolgt die Rückerstattung des Kaufpreises innerhalb von 14 Tagen nach dem Veranstaltungstermin direkt in der Vorverkaufsstelle, bei der die Karten erworben wurden. Online gekaufte Karten werden von unserem Partner Reservix automatisch erstattet. Weitergehende Ansprüche wie z. B. Rückerstattung von Gebühren, Reise- oder Hotelkosten sind ausgeschlossen.

Gutscheine

erhalten Sie an unserer Theaterkasse und online.

Sie sind für alle Vorstellungen im Hans Otto Theater unabhängig von der gewählten Preiskategorie der Theaterkarte einlösbar. Unsere Gutscheine gelten ab Kaufdatum ein Jahr und können an der Theaterkasse oder online eingelöst werden. Eine Barauszahlung von Restbeträgen ist nicht möglich.

Da aufgrund coronabedingter Einschränkungen möglicherweise wieder veränderte Sitzpläne im Großen Haus und in der Reithalle gelten können, bitten wir Sie, sich auf unserer Website oder an der Theaterkasse über die aktuell geltenden Platzregelungen zu informieren!

SO ERREICHEN SIE UNS

THEATERKASSE / KARTENSERVICE

0331 9811-8

ABO-BÜRO

0331 9811-950

INTENDANZ

0331 9811-101

DRAMATURGIE / ARCHIV

0331 9811-121

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

0331 9811-170, -172

KOMMUNIKATION UND MARKETING

0331 9811-120, -122, -123

THEATERPÄDAGOGIK

0331 9811-160, -161

BÜHNENEINGANG / PFORTE

0331 9811-0

INTERNET

hansottotheater.de

Anfahrt Schiffbauergasse

HANS OTTO THEATER, GROSSES HAUS / SOMMERBÜHNE / GASOMETER

Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

HANS OTTO THEATER, REITHALLE / REITHALLE BOX

Schiffbauergasse 16, 14467 Potsdam

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL Tram-Linien 93, 94 und 99 sowie Nachtbuslinie N16 Haltestellen „Schiffbauergasse / Uferweg“, „Holzmarktstraße“ oder „Schiffbauergasse / Berliner Straße“. Von diesen Haltestellen sind das Große Haus und die Reithalle in fünf bis zehn Minuten bequem zu Fuß zu erreichen. — Aus Berlin kommend, nutzen Sie bitte die S-Bahn (bis Potsdam-Babelsberg oder Potsdam Hauptbahnhof), den Regionalexpress oder die Regionalbahnen bis Potsdam Hauptbahnhof; von dort fahren Sie weiter mit der Tram. Unsere digitale Anzeige im Zuschauerfoyer des Großen Hauses informiert Sie bei Ihrer Abreise noch vor Ort über die nächsten Anbindungen im öffentlichen Nahverkehr des Verkehrsbetriebs Potsdam.

Die Eintrittskarten (ausgenommen Freikarten) gelten als Fahrschein im ÖPNV Berlin-Brandenburg (VBB) im Tarifbereich Berlin ABC drei Stunden vor und nach der Vorstellung.

MIT DEM FAHRRAD Neben dem Großen Haus, der Reithalle und vor der Kantine OTTO befinden sich zahlreiche Fahrradständer, an denen Sie Ihr Fahrrad sicher abschließen können.

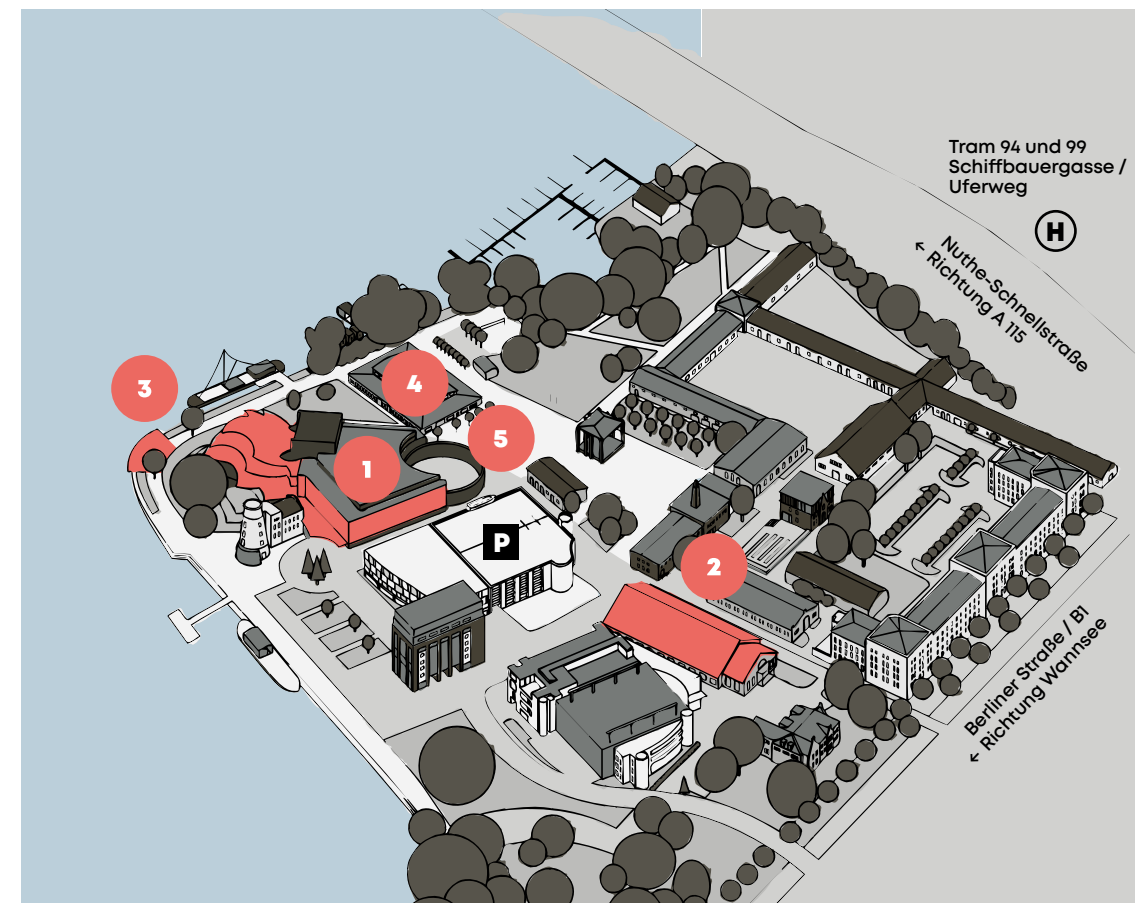
MIT DEM PKW Über die A 115 kommend: Abfahrt Potsdam-Zentrum / Babelsberg in Richtung Zentrum, weiter bis zum Ende der Nuthe-Schnellstraße, dann rechts auf die Berliner Straße (Richtung Glienicker Brücke), nach ca. 200 Metern biegen Sie rechts in die Schiffbauergasse ein.

PARKEN Auf der Schiffbauergasse stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Im Parkhaus zahlen Sie mit dem Kultur-Ticket 3 € pro Aufenthalt (Mo-Fr ab 18 Uhr, Sa / So ab 14 Uhr).

THEATER-TAXI Auf Wunsch bestellen wir Ihnen gern ein Taxi für den Heimweg. Bitte sprechen Sie dafür unsere Kolleg*innen des Abenddienstes an der Garderobe an! Oder wählen Sie Tel. 0331 29 29 29

Hinweise zur Anfahrt zum Schlosstheater finden Sie unter hansottotheater.de

Kunst- und Kulturquartier Schiffbauergasse



1 GROSSES HAUS / 2 REITHALLE / 3 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / 4 THEATERKANTINE OTTO / 5 GASOMETER



FÖRDER- KREIS

WIR FÜR DAS HANS OTTO THEATER

Werden Sie Mitglied im Förderkreis des Theaters der Landeshauptstadt Potsdam – Hans Otto Theater e. V.!

SIE MÖCHTEN ...

- » Ihre Begeisterung für das Hans Otto Theater mit mehr als Beifall kundtun?
- » mitmachen, wenn es um aktive Lobbyarbeit für ein Theater geht, das für Haltung, Offenheit und Toleranz steht?
- » die Arbeit des Theaters unterstützen – um beispielsweise besondere Projekte (wie die Bürgerbühne oder das Gebärdendolmetschen) oder spezielle Veranstaltungen zu ermöglichen?
- » auch mal hinter die Kulissen schauen und mit Schauspieler*innen sowie anderen Theatermacher*innen ins Gespräch kommen?
- » das exklusive Angebot von Probenbesuchen nur für Förderkreismitglieder nutzen?
- » sich mit anderen Theaterbegeisterten austauschen?
- » dass Potsdamer*innen, denen die Kultur ganz besonders am Herzen liegt, sich noch stärker vernetzen?
- » ein Vorkaufsrecht für Tickets drei Tage vor dem offiziellen Verkaufsbeginn haben?
- » den monatlichen Spielplan bequem nach Hause geschickt bekommen?

... DANN LADEN WIR SIE EIN,

Mitglied im Förderkreis des Hans Otto Theaters zu werden!
Der Vorstand des Förderkreises – das sind Potsdamer*innen mit Theaterleidenschaft, die in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen arbeiten – freut sich auf Sie und Ihre Ideen zur Verstärkung der HOT-Förderung!

Vorstand

KATJA DIETRICH-KRÖCK

VORSITZENDE

DR. CHRISTIAN CZYCHOWSKI

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

PROF. DR. JAN PLEFKA

SCHATZMEISTER

PETRA BLÄSS

SCHRIFTFÜHRERIN

DR. WILHELM NEUFELDT

BEISITZER

JOCHIM SEDEMUND

BEISITZER

Potsdamer Theaterpreis

Mit der Initiative „Potsdamer Theaterpreis. Preis des Förderkreises“ verbinden sich die Ideen und Ziele des Förderkreises in besonderer Form. Die Anerkennung herausragender Künstlerpersönlichkeiten fügt sich mit der Möglichkeit, öffentlichkeitswirksam auf die hohe Qualität des Theaters hinzuweisen. Mit dem Potsdamer Theaterpreis werden alle zwei Jahre eine Künstlerin und ein Künstler gewürdigt, die in besonderer Weise zur Ausstrahlung des Hans Otto Theaters beitragen. Der Preis ist insgesamt mit 3.000 € dotiert. Darüber hinaus wird ein Publikumspreis für die beste Inszenierung vergeben, die die Zuschauer*innen des Theaters auswählen.

Jahresbeitrag der Mitglieder

Der Verein setzt sich aus Freund*innen und Fördermitglieder des Hans Otto Theaters zusammen. Mitglieder (Freund*innen) zahlen einen Jahresbeitrag von 60 €, Ehepaare 90 €. Für Jugendliche, Auszubildende, Studierende und Sozialhilfeempfänger*innen gilt ein ermäßigter Beitrag von 30 €. Fördermitglieder leisten darüber hinaus eine Spende von mindestens 250 €.

COMMERZBANK POTSDAM

IBAN DE80 1604 0000 0103 1350 00

BIC COBADEFFXXX

KONTAKT

foerderkreis@hansottotheater.de

TEAM

MITARBEITER*IN- NEN UND ENSEMBLE



**PETRA BETTINA
KICHERER JAHNKE**



Geschäftsführung

BETTINA JAHNKE INTENDANTIN
PETRA KICHERER GESCHÄFTSFÜHRENDE
 DIREKTORIN
PETRA SIEBERT ASSISTENTIN DER
 INTENDANTIN
GRIT PLESSOW ASSISTENTIN DER
 GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTORIN

Leitungsteam

BJÖRN ACHENBACH LEITER
 KOMMUNIKATION UND MARKETING
BETTINA JAHNKE INTENDANTIN
BETTINA JANTZEN CHEFDRAMATURGIN
PETRA KICHERER GESCHÄFTSFÜHRENDE
 DIREKTORIN
MATTHIAS MÜLLER TECHNISCHER
 DIREKTOR
RAMONA RATH KÜNSTLERISCHE
 BETRIEBSDIREKTORIN

Künstlerische Betriebs- direktion

RAMONA RATH KÜNSTLERISCHE
 BETRIEBSDIREKTORIN
NADIA WAIGAND DISPONENTIN UND
 LEITERIN KOMPARSERIE

Dramaturgie

BETTINA JANTZEN CHEFDRAMATURGIN
NATALIE DRIEMEYER DRAMATURGIN *
ALEXANDRA ENGELMANN DRAMATURGIN
SINA KATHARINA FLUBACHER
 DRAMATURGIN *
CAROLA GERBERT DRAMATURGIN,
 PRODUKTIONSLEITERIN WINTEROPER
CHRISTOPHER HANF DRAMATURG
KERSTIN WALTER ASSISTENTIN / ARCHIV

Theaterpädagogik

MICHAEL BÖHNISCH THEATERPÄDAGOGE
MANUELA GERLACH THEATERPÄDAGOGIN

Kommunikation und Marketing

BJÖRN ACHENBACH LEITER
ELENA IRIS FICHTNER MITARBEITERIN
LENI ROLLER MITARBEITERIN
LISA VAN BOMMEL LEITERIN THEATERKASSE
MELITTA WANDERSEE LEITERIN
 ABONNEMENT-BÜRO
MANDY GEBHARDT MITARBEITERIN
 THEATERKASSE
VICTORIA WARNEKE MITARBEITERIN
 THEATERKASSE
OLAF LINDNER LEITER ABENDDIENST

Verwaltung

PETRA KICHERER GESCHÄFTSFÜHRENDE
 DIREKTORIN
ARANCA FINK LEITERIN
 FINANZBUCHHALTUNG
MARLIES SCHWARZ MITARBEITERIN
 FINANZBUCHHALTUNG
GESA BRESLER HAUPTKASSIERERIN UND
 FINANZBUCHHALTUNG
MANUELA MIELITZ PERSONALSACH-
 BEARBEITERIN
INES HENKYS SACHBEARBEITERIN
 GEHALT UND HONORARE
ANKE NITZ SACHBEARBEITERIN
 GEHALT UND HONORARE
CORDULA BEHRENDT MITARBEITERIN
 POSTSTELLE

* für einen Teil der Spielzeit

Ensemble

ULRIKE BEERBAUM
 JOACHIM BERGER
 JÖRG DATHE
 JAN HALLMANN
 LAURA MARIA HÄNSEL
 JON-KAARE KOPPE
 JANINE KREß
 GUIDO LAMBRECHT
 CHARLOTT LEHMANN
 ARNE LENK
 PHILIPP MAURITZ
 FRANZISKA MELZER
 KRISTIN MUTHWILL
 NADINE NOLLAU
 BETTINA RIEBESEL
 JAKOB SCHMIDT
 MASCHA SCHNEIDER
 HANNES SCHUMACHER
 RENÉ SCHWITTAY
 PAUL SIES
 HENNING STRÜBBE
 PAUL WILMS
 ALINA WOLFF *
 KATJA ZINSMEISTER

Ensemble Gäste

KIRA LORENZA ALTHALER
 JAN ANDREESEN
 CASPAR BANKERT
 JONAS BREITSTADT
 CURDIN CAVIEZEL
 RITA FELDMIEIER
 MARIO FUCHS
 RAJKO GEITH
 LARA HELLER
 JOHANNES HEINRICHS
 ROBIN JENTYS
 JACOB KELLER
 GREGOR KNOP
 FRANZISKA KROL
 BENJAMIN KRÜGER
 JOHANNA MARTIN
 MARTIN MOLITOR
 GERDA PETHKE
 HANS-JOCHEN RÖHRIG
 JONATHAN SCHIMMER
 AMELIE SCHMIDT
 ANDREAS SPANIOL
 JOHANNA-JULIA SPITZER
 BO-PHYLLIS STRUBE
 ANJA WILLUTZKI
 ACHIM WOLFF

Regie

ADRIANA ALTARAS
 MARC BECKER
 JOERG BITTERICH
 MICHAEL BÖHNISCH
 FANNY BRUNNER
 EKAT CORDES
 MARITA ERXLEBEN
 ANNA-ELISABETH FRICK
 ESTHER HATTENBACH
 LILLI-HANNAH HOEPNER
 BETTINA JAHNKE
 MATTHIAS KASCHIG
 CHRISTOPH MEHLER
 MORITZ PETERS
 MAIK PRIEBE
 ANNETTE PULLEN
 TOBIAS JOHANNES ERASMUS ROTT
 MARLENE ANNA SCHÄFER
 PETRA SCHÖNWALD
 KRYSSTYN TUSCHHOFF
 NATHALIE WENDT
 JENNIFER WHIGHAM

Bühne & Kostüm

DANIEL ANGERMAYR
 NEHLE BALKHAUSEN
 JULIA BOSCH
 STEFANO DI BUDUO
 ARIANNA FANTIN
 SUSANNE FÜLLER
 MARIAM HAAS
 RAGNA HEINY
 JENNIFER HÖRR
 CHRISTINE JACOB
 JESSICA KARGE
 IRIS KRAFT
 JUAN LEÓN
 DORIT LIEVENBRÜCK
 REGINA LORENZ-SCHWEER
 SUSANNE MAIER-STAUFEN
 MATTHIAS MÜLLER
 HARM NAAIJER
 MARTHA PINSKER
 ANIKE SEDELLO
 MARINA STEFAN
 IVONNE THEODORA STORM
 YASSU YABARA

Choreografie

MARITA ERXLEBEN
 BERIT JENTZSCH
 ANNETT SCHOLWIN

Video

STEFANO DI BUDUO
 MARINA STEFAN

Musikalische Leitung

ATTILIO CREMONESI
 RITA HERZOG
 MARTIN KLINGEBERG
 FABIAN KUSS

Musik & Sound

JOHANNES BARTMES

ANTON BERMAN

MATTHIAS BERNHOLD

MATTHIAS BREITENBACH

MARC EISENSCHINK

ACHIM GIESELER

ALEX KONRAD

OSKAR MAYBÖCK

YUKA OTSUKI

DAVID RIMSKY-KORSAKOW

MARCUS THOMAS

JOHANNES WINDE

BERT WREDE

Livemusik

MARTIN KLINGEBERG

FABIAN KUSS

SIMON MEYER

NIKOLAI PETERSEN

STEPHAN PFAFF

Regieassistenz / Inspizienz / Soufflage

HEIKE ARLT CHEFINSPIZIENTIN

ANNA BEUTEL *

ANNA MICHELLE HERCHER

SASKIA KURZWEG

LAURÉANNE KUITERS

VALENTIN LEIVAS *

LAURA LESKE

LYDIA MÜLLER

LUTZ-STEFFEN ORLET

CORINNA REICHLE

BJÖRN REINKE *

MELANIE SPÄHN

EMMA CHARLOTT ULRICH

NIKE WEBER

CARSTEN ZERBIAN *

* für einen Teil der Spielzeit

Referent für Sonderaufgaben

GEORG KEHREN

Korrepetition

RITA HERZOG

Ausstattung

MATTHIAS MÜLLER LEITER

IRIS CASTILLO BÜHNEN- UND

KOSTÜMBILDASSISTENTIN

MICHELLE HUNING BÜHNEN- UND

KOSTÜMBILDASSISTENTIN

Technische Direktion

MATTHIAS MÜLLER TECHNISCHER DIREKTOR

MARION GROSSE ASSISTENTIN DES

TECHNISCHEN DIREKTORS

Bühnentechnik

TOBIAS SIEBEN BÜHNENINSPEKTOR /

STELLVERTRETER DES TECHNISCHEN

DIREKTORS

HENNING SCHNEIDER BÜHNENMEISTER

ANDRÉ SCHWARZ BÜHNENMEISTER /

BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTER

PHILLIP WITT BÜHNENMEISTER /

BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTER

ANDRÉ KAISER KOMMISSARISCHER

BÜHNENMEISTER / LEITER FUHRPARK

RALF NAGEL KOMMISSARISCHER

BÜHNENMEISTER

FRANK NEUMANN KOMMISSARISCHER

BÜHNENMEISTER REITHALLE

LOTHAR BORK VORARBEITER

PETER GENZ VORARBEITER / MASCHINIST

STEFFEN GOERSCH VORARBEITER

DANNY HORN VORARBEITER

ANDREAS KÖPPE VORARBEITER / MASCHINIST

BENJAMIN WARNEKE VORARBEITER

PETER BRANDT MASCHINIST

UWE BRÜNING MASCHINIST

JENS RETTIG MASCHINIST

MARCUS ALBRECHT KRAFTFAHRER /

BÜHNENTECHNIKER

ALEXANDER HENRICI KRAFTFAHRER /

BÜHNENTECHNIKER

DANIEL SCHULT KRAFTFAHRER /

BÜHNENTECHNIKER

TINE BRUCKMANN BÜHNENTECHNIKERIN

OLAF GOLÜKE BÜHNENTECHNIKER

TOM HESSE BÜHNENTECHNIKER

LUCAS KUBA BÜHNENTECHNIKER

RENÉ REINICKE BÜHNENTECHNIKER

AKIM SLOWIG BÜHNENTECHNIKER

MICHAEL TESKE BÜHNENTECHNIKER

HOLGER WÄNGLER BÜHNENTECHNIKER

DANIEL ZEBISCH BÜHNENTECHNIKER

SELINA PRIM FACHKRAFT FÜR

VERANSTALTUNGSTECHNIK

HANNES REINHARDT FACHKRAFT FÜR

VERANSTALTUNGSTECHNIK

MAXIMILIAN WENDLAND FACHKRAFT FÜR

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Beleuchtung

THOMAS SCHELLENBERGER LEITER /

STELLVERTRETER DES TECHNISCHEN

DIREKTORS

KARSTEN SCHMIDT-WERNITZ

STELLVERTRETENDER LEITER /

BELEUCHTUNGSMEISTER

SILVIO SCHNEIDER BELEUCHTUNGSMEISTER

CHRISTIAN WIESNIEWSKI

STELLVERTRETENDER BELEUCHTUNGSMEIS-

TER / STELLWERKSBELEUCHTER

TORSTEN FRÜHAUF STELLWERKSBELEUCH-

TER / BELEUCHTER

CHRISTIAN SCHNELLE STELLWERKSBELEUCH-

TER / BELEUCHTER

BASTIAN STRAHL

STELLWERKSBELEUCHTER

FELIX HINKEN FACHKRAFT FÜR

VERANSTALTUNGSTECHNIK / BELEUCHTER

KONRAD STEGER FACHKRAFT FÜR

VERANSTALTUNGSTECHNIK / BELEUCHTER

MATTHIAS FRANKE BELEUCHTER

STEFAN GUBA BELEUCHTER

DANNY PETER BELEUCHTER

THOMAS STAGE BELEUCHTER

Tontechnik

MARC EISENSCHINK LEITER

MARCEL SCHMIDT STELLVERTRETENDER

LEITER

TINO BITSCHKOWSKI TONTECHNIKER

LISA KATZWINKEL TON-, VIDEO- UND MUL-

TIMEDIATECHNIKERIN

PATRICK ROST TON-, VIDEO- UND MULTI-

MEDIATECHNIKER

DANIEL WOLFF TON-, VIDEO- UND MULTI-

MEDIATECHNIKER

Kostümapteilung

ANTJE STERNBERG KOSTÜMDIREKTORIN

ANTJE KYNTSCHL STELLVERTRETENDE

KOSTÜMDIREKTORIN, GEWANDMEISTERIN

UND LEITERIN ANKLEIDER*INNEN

ULRIKE GÄRTNER GEWANDMEISTERIN

CLAUDIA PAPKE SCHUHMACHERMEISTERIN

ELISABETH BÖLKE SCHNEIDERIN

JASMIN HOPPE SCHNEIDERIN

CORNELIA HAWRDA SCHNEIDERIN

THERES NITSCHKE SCHNEIDERIN

SOPHIA-ELISE PIEPENBROCK-SAITZ

SCHNEIDERIN

BIRGIT SCHENDZIELORZ SCHNEIDERIN

ASTRID WIEBE SCHNEIDERIN

LUISE ABRAHAM ANKLEIDERIN

ASHLEY BARTHOLMESS ANKLEIDERIN

KERSTIN FREDE ANKLEIDERIN

ANTJE MAECKER ANKLEIDERIN

LOTTA OBERMÜLLER ANKLEIDERIN

Maske

UTE BORN CHEFMASKENBILDNERIN
STEFANIE FRIES STELLVERTRETENDE
 CHEFMASKENBILDNERIN
JANA HEGEMANN MASKENBILDNERIN
JULIA MORITZ MASKENBILDNERIN
NORA PETERS MASKENBILDNERIN
INA-LYNN REIF MASKENBILDNERIN
CALINA TIETZE MASKENBILDNERIN

Requisite / Pyrotechnik

ROBIN OLIVER STRUHL LEITER
JANA CHIARI STELLVERTRETENDE LEITERIN
CHRISTOPH BERGMANN REQUISITEUR
SABINE KASSEBAUM REQUISITEURIN
MATTHIAS WARNEKE REQUISITEUR

Werkstätten

ULF KNÖDLER LEITER

Tischlerei

RAINER SCHROETER TISCHLERMEISTER /
 LEITER
PEIK ANGERMANN TISCHLER /
 BETRIEBSTECHNIKER
SEBASTIAN GRÄF TISCHLER
MATHIAS SCHMIDT TISCHLER
MICHAEL WEGNER TISCHLER

Schlosserei

MANUEL MESTEMACHER SCHLOSSER-
 MEISTER / LEITER
RAINER PLATZKE SCHLOSSER

Dekorationsabteilung

INGO JESORKA RAUMAUSSTATTER-
 MEISTER / LEITER
ANDREAS TRÜSCHEL DEKORATEUR

Malsaal

JACQUELINE TESCHNER LEITERIN UND
 THEATERMALERIN
SILKE HELMUS MALERIN / LACKIERERIN
JANA WEITBRECHT THEATERMALERIN
SABINE DAHME THEATERPLASTIKERIN

Betriebstechnik

MARCO SASS LEITER
PAUL KREHL STELV. LEITER
MATTHIAS SCHMANDT IT-ADMINISTRATOR
JAN LIESKE BETRIEBSTECHNIKER UND
 VERANTWORTLICHE ELEKTROFACHKRAFT
HENRY OTTO BETRIEBSTECHNIKER

Auszubildende Veranstaltungstechnik

VITOR AUGUSTO ARCILLA NEGRINI SILVA
JAN PETER BESTER
JENDRIK RABE
JANUS A. LEO SCHÄFER

Volontärin Requisite

DORA KOPP

Betriebsrat

Die Neuwahl fand nach Redaktions-
 schluss statt.

Behindertenbeauftragte*r

Die Neuwahl fand nach Redaktions-
 schluss statt.

**DEINE
 OHREN
 WERDEN
 AUGEN
 MACHEN.
 IM RADIO, TV, WEB.**

HANS OTTO IM RADIO!

„SPIELZEIT“

JEDEN ZWEITEN DONNERSTAG 12 UHR

**RADIO
POTSDAM**

FM, APP, DAB+ UND ONLINE

Diese App haben wir 70 Jahre für Sie offline getestet.



Rund um die Uhr informiert: Mit der beliebten PNN App lesen Sie alle Artikel von PNN.de, Live-Blogs und die digitale Zeitung – auf Ihrem Smartphone oder Tablet.

Exklusiv für Sie:

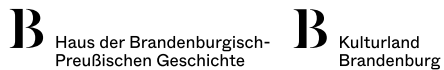
Wir schenken Ihnen 4 Wochen die PNN als digitale Zeitung. Auf Wunsch gratis dazu: Die gedruckte Zeitung am Wochenende. Gleich bestellen: pnn.de/gratis-probe

Jetzt gratis laden:



TAGESSPIEGEL
POTSDAMER
NEUESTE NACHRICHTEN

Unsere Partner



Medienpartner



IMPRESSUM

Herausgeber

Hans Otto Theater GmbH Potsdam
Schiffbauergasse 11
14467 Potsdam
Spielzeit 2022/23

Intendantin

Bettina Jahnke

Geschäftsführende Direktorin

Petra Kicherer

Redaktion & Texte

Dramaturgie, Kommunikation und Marketing

Konzeption

Jan Köhler & Maryam Miremadi, Pongping

Konzeption und Gestaltung

Katayoun Fathali-Nagel, Roya Visual Ideas

Fotografien

Thomas M. Jauk

Druck

BerlinDruck GmbH + Co KG

Redaktionsschluss

31. März 2022
Änderungen vorbehalten!

Ein Unternehmen der
Landeshauptstadt Potsdam,
gefördert mit Mitteln der
Landeshauptstadt Potsdam und des
Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes
Brandenburg





HAPPY

END

GEM

SCHIFF
BAUER
GASSE

HANSOTTOHEATER.DE